

# ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG CARGO HYBRID

MODELLJAHR 2023

A

CUBE ORIGINALBETRIEBSANLEITUNGEN

Hersteller: Pending System GmbH & Co. KG  
Ludwig-Hüttner-Straße 5-7  
95679 Waldershof  
Germany  
[www.cube.eu](http://www.cube.eu)  
[Info@cube.eu](mailto:Info@cube.eu)  
FON + 49(0) 9231-97 007 80  
FAX + 49(0) 9231-97 007 199

Technische Redaktion: PlusDocu GmbH  
Rappstraße 20  
20146 Hamburg  
Germany  
[www.plusdocu.com](http://www.plusdocu.com)  
[Info@plusdocu.com](mailto:Info@plusdocu.com)  
FON +49(0) 40-537 983 960



## Service:

### 1. Inspektion

Datum

Stempel  
Unterschrift des Händlers

### 2. Inspektion

Datum

Stempel  
Unterschrift des Händlers

### 3. Inspektion

Datum

Stempel  
Unterschrift des Händlers

### 4. Inspektion

Datum

Stempel  
Unterschrift des Händlers

### 5. Inspektion

Datum

Stempel  
Unterschrift des Händlers

### 6. Inspektion

Datum

Stempel  
Unterschrift des Händlers

# AUSLIEFERUNGSURKUNDE

**Aufgrund gesetzlicher Vorschriften im Hinblick auf die Informationspflicht bei Rückrufen, als auch im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Garantieansprüchen, ist diese Auslieferungsurkunde vor bzw. bei der Übergabe eines verkauften Fahrrades zu erstellen. Der Händler muss die Auslieferungsurkunde mit dem Kunden in allen Details durchsprechen, sie ausfüllen und unterschreiben. Durch seine Unterschrift bestätigt der Händler, dass er die Überprüfung des Fahrrades gemäß der nachfolgenden Checkliste durchgeführt und dem Kunden eine Einweisung zum fehlerfreien Gebrauch des Fahrrades gemäß der Bedienungsanleitung gegeben hat. Hinweis für Händler: Eine Kopie des vollständig ausgefüllten und von beiden Vertragspartnern unterschriebenen Formulars ist zu Dokumentationszwecken vom Händler aufzubewahren.**

**Folgende Teile wurden einer eingehenden Prüfung unterzogen:**

Lichtanlage

Lenker

Pedale

Verschraubungen überprüfen

Marke

Modell

Rahmen-  
nummer

Material

Sonder-  
ausstattung

Werkstoff  
Rahmen

Werkstoff  
Sattelstütze

Kategorie

Rahmen-  
nummer

Serie

Modelljahr

Kaufdatum

Farbe

Händler /  
Verkäufer

Name  
Verkäufer

Firma

Straße

PLZ / Ort

Land

Telefon / Fax

E-Mail:



**Das Original verbleibt in dieser Originalbetriebsanleitung**

# AUSLIEFERUNGSURKUNDE

Kunde /  
Käufer

Nachname

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

## Beiliegende Komponentenbedienungsanleitungen wurden mit ausgeliefert

Schaltung

Dämpfer

Bremsen

Achsklemm-  
system

Federgabel

Pedale

*Unterschrift des Kunden*



Das Fahrrad wurde endmontiert von:

und wird in einem fahrbereiten Zustand übergeben.

Ort

Datum

*Stempel  
Unterschrift des Händlers*



## Übersicht



- |    |  |    |   |
|----|--|----|---|
| 01 | <b>Kettenblatt/Kettenblätter</b>               | 14 | <b>Federgabel</b>                             |
| 02 | <b>Kurbel mit Pedal</b> (rechts und links)     | 15 | <b>Laufräder</b> (=Vorder und Hinterrad)      |
| 03 | <b>Mittelmotor</b>                             | 16 | <b>Lenker</b>                                 |
| 04 | <b>Kette</b>                                   | 17 | <b>Lenkervorbau</b>                           |
| 05 | <b>Schaltwerk</b> (nur bei Kettenschaltung)    | 18 | <b>Steuersatz am Lenker</b>                   |
| 06 | <b>Zahnkranz/Zahnkränze</b>                    | 19 | <b>Steuersatz an der Gabelschaftklemmung</b>  |
| 07 | <b>Schalthebel</b>                             | 20 | <b>Lenkstange</b>                             |
| 08 | <b>Bremshebel</b>                              | 21 | <b>Box</b>                                    |
| 09 | <b>Bremsscheibe</b> (an Vorder- und Hinterrad) | 22 | <b>Ständer</b>                                |
| 10 | <b>Nabe</b> (an Vorder- und Hinterrad)         | 23 | <b>Gepäckträger</b> (=optionales Zubehör)     |
| 11 | <b>Sattelstütze</b>                            | 24 | <b>Scheinwerfer</b>                           |
| 12 | <b>Sattelklemmung</b>                          | 25 | <b>Rücklicht</b>                              |
| 13 | <b>Rahmen</b>                                  | 26 | <b>Schutzblech</b> (an Vorder- und Hinterrad) |

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Über diese Originalbetriebsanleitung</b>	<b>8</b>	<b>3.3</b>	<b>Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)</b>	<b>17</b>
<b>1.1</b>	<b>Konventionen</b>	<b>8</b>	<b>3.4</b>	<b>Maximale Zuladung</b>	<b>17</b>
1.1.1	Darstellung	8	3.4.1	Maximale Zuladung für die Box	17
1.1.2	Lagebezeichnungen	8	3.4.2	Maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbeispiele)	18
1.1.3	Begriffsdefinitionen	8	<b>3.5</b>	<b>Verschraubungen</b>	<b>19</b>
1.1.4	Abbildungen	9	3.5.1	Welche Verschraubungen dürfen Sie selbst festziehen?	19
<b>1.2</b>	<b>Allgemeine Hinweise zu dieser Originalbetriebsanleitung</b>	<b>9</b>	3.5.2	Drehmomente und Schraubenverbindungen	20
1.2.1	Gültigkeitsbereich	10	<b>4</b>	<b>Aufbau und Funktionen</b>	<b>20</b>
1.2.2	Mitgeltende Dokumente	10	<b>4.1</b>	<b>Allgemeine Informationen/ Modellübersicht</b>	<b>20</b>
<b>2</b>	<b>Zu Ihrer Sicherheit</b>	<b>10</b>	<b>4.2</b>	<b>E-Antrieb</b>	<b>20</b>
<b>2.1</b>	<b>Verwenden Sie Ihr Cargo Hybrid bestimmungsgemäß</b>	<b>10</b>	<b>4.3</b>	<b>Bremsen</b>	<b>21</b>
2.1.1	Wofür ist Ihr Cargo Hybrid konzipiert?	10	<b>4.4</b>	<b>Schaltung</b>	<b>21</b>
2.1.2	Wer darf Ihr Cargo Hybrid fahren?	11	4.4.1	Kettenschaltung (Shimano)	21
2.1.3	Wie dürfen Sie Ihr Cargo Hybrid fahren?	11	4.4.2	Nabenschaltung (Enviolo)	22
2.1.4	Wie verwenden Sie die Box?	11	<b>4.5</b>	<b>Rahmen</b>	<b>22</b>
2.1.5	Was gilt für Gepäckträger/Kindersitz/ Fahrradanhänger?	11	<b>4.6</b>	<b>Lenker, Lenkervorbau</b>	<b>22</b>
2.1.6	Auf welchem Untergrund dürfen Sie Ihr Cargo Hybrid fahren?	12	<b>4.7</b>	<b>Federgabel</b>	<b>23</b>
2.1.7	Welche gesetzlichen Vorgaben gelten für das Fahren mit dem Cargo Hybrid?	12	<b>4.8</b>	<b>Box (und optionales Zubehör)</b>	<b>23</b>
2.1.8	Zubehör und Umbauten	12	<b>5</b>	<b>Vor dem ersten Gebrauch</b>	<b>23</b>
<b>2.2</b>	<b>Typische Gefahren vermeiden - Sicherheitshinweise -</b>	<b>13</b>	<b>5.1</b>	<b>Machen Sie Ihr Cargo Hybrid fahrbereit</b>	<b>23</b>
2.2.1	Gefahren durch fehlerhafte Endmontage	13	<b>5.2</b>	<b>Lernen Sie Ihr Cargo Hybrid kennen</b>	<b>24</b>
2.2.2	Gefahren für bestimmte Personengruppen (z. B. Kinder)	13	<b>6</b>	<b>Vor jeder Fahrt</b>	<b>25</b>
2.2.3	Gefahren beim (ersten) Fahren mit Ihrem Cargo Hybrid	14	<b>6.1</b>	<b>Cargo Hybrid als Ganzes prüfen</b>	<b>25</b>
2.2.4	Gefahren bei der Handhabung	15	<b>6.2</b>	<b>Laufräder prüfen</b>	<b>25</b>
2.2.5	Gefahren bei unsachgemäßer Pflege, Wartung und Reparatur	16	6.2.1	Einbau prüfen	26
<b>2.3</b>	<b>Restgefahren</b>	<b>16</b>	6.2.2	Felgen prüfen	26
<b>3</b>	<b>Lieferumfang, technische Daten</b>	<b>16</b>	6.2.3	Speichen prüfen	26
<b>3.1</b>	<b>Lieferumfang</b>	<b>16</b>	6.2.4	Bereifung prüfen	26
<b>3.2</b>	<b>Kennzeichnung/Typenschild</b>	<b>16</b>	<b>6.3</b>	<b>Sattel und Sattelstütze prüfen</b>	<b>28</b>
			<b>6.4</b>	<b>Lenker, Lenkervorbau prüfen</b>	<b>28</b>

<b>6.5</b>	<b>Lenkungsbaugruppe prüfen</b>	<b>29</b>
<b>6.6</b>	<b>Lenkeranbauteile prüfen</b>	<b>29</b>
<b>6.7</b>	<b>Steuersatz prüfen</b>	<b>30</b>
<b>6.8</b>	<b>Federgabel prüfen</b>	<b>30</b>
<b>6.9</b>	<b>Bremsen prüfen</b>	<b>30</b>
<b>6.10</b>	<b>Manuellen Antrieb (Kette) prüfen</b>	<b>32</b>
<b>6.11</b>	<b>Komponenten des E-Antriebs prüfen</b>	<b>32</b>
<b>6.12</b>	<b>Beleuchtung prüfen</b>	<b>32</b>
<b>6.13</b>	<b>Box prüfen</b>	<b>33</b>
<b>6.14</b>	<b>Gepäckträger prüfen</b>	<b>33</b>
<b>6.15</b>	<b>Schutzbleche (Radschützer) prüfen</b>	<b>33</b>
<b>7</b>	<b>Cargo Hybrid einstellen und verwenden</b>	<b>34</b>
<b>7.1</b>	<b>Was Sie grundlegend berücksichtigen müssen</b>	<b>34</b>
7.1.1	Einstellarbeiten erfordern Sachkenntnis	34
7.1.2	Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe (Sattelstütze und Lenkervorbau)	34
<b>7.2</b>	<b>Lenkerhöhe einstellen</b>	<b>35</b>
<b>7.3</b>	<b>Sattelposition einstellen</b>	<b>36</b>
<b>7.4</b>	<b>Sattelhöhe einstellen</b>	<b>36</b>
<b>7.5</b>	<b>Federgabel einstellen</b>	<b>37</b>
7.5.1	Was ist der Gesamtgewichtsbereich?	37
7.5.2	Vorspannung einstellen	37
7.5.3	Federgabel sperren/öffnen (Lock-Funktion)	37
<b>7.6</b>	<b>Schaltung einstellen (nur Nabenschaltung/Enviolo)</b>	<b>37</b>
<b>7.7</b>	<b>E-Antrieb bedienen</b>	<b>38</b>
<b>7.8</b>	<b>Schaltung bedienen</b>	<b>38</b>
7.8.1	Kettenschaltung (Shimano)	38
7.8.2	Nabenschaltung (Enviolo)	38
<b>7.9</b>	<b>Bremsen bedienen</b>	<b>38</b>
<b>7.10</b>	<b>Ständer bedienen/Parken</b>	<b>38</b>
7.10.1	Ständer ausklappen/ Cargo Hybrid abstellen	38
7.10.2	Ständer einklappen/ Losfahren	39

<b>7.11</b>	<b>Box verwenden</b>	<b>40</b>
7.11.1	Wenn Sie Kinder in der Box transportieren	40
7.11.2	Wenn Sie Gegenstände/Gepäck in der Box transportieren	41
<b>7.12</b>	<b>Gepäckträger verwenden</b>	<b>41</b>
7.12.1	Gepäckträger nachrüsten	41
7.12.2	Gepäckträger beladen	42
<b>8</b>	<b>Störungen während der Fahrt</b>	<b>43</b>
<b>8.1</b>	<b>Cargo Hybrid (allgemeines Fahrverhalten)</b>	<b>43</b>
<b>8.2</b>	<b>E-Antrieb</b>	<b>43</b>
<b>8.3</b>	<b>Schaltung, manueller Antrieb (Kette)</b>	<b>44</b>
<b>8.4</b>	<b>Bremsen</b>	<b>45</b>
<b>8.5</b>	<b>Rahmen, Sattelstütze und Federgabel</b>	<b>45</b>
<b>8.6</b>	<b>Radschützer, Gepäckträger, Beleuchtung</b>	<b>46</b>
<b>8.7</b>	<b>Laufräder und Bereifung</b>	<b>46</b>
<b>9</b>	<b>Nach einem Sturz oder Unfall</b>	<b>47</b>
<b>10</b>	<b>Cargo Hybrid reinigen und pflegen</b>	<b>47</b>
<b>11</b>	<b>Cargo Hybrid transportieren</b>	<b>48</b>
<b>12</b>	<b>Cargo Hybrid für längere Zeit stilllegen</b>	<b>49</b>
<b>13</b>	<b>Entsorgung am Lebensdauerende</b>	<b>49</b>
<b>14</b>	<b>Garantie, Gewährleistung</b>	<b>50</b>
<b>14.1</b>	<b>Gewährleistung</b>	<b>50</b>
<b>14.2</b>	<b>Garantieleistungen</b>	<b>50</b>
<b>14.3</b>	<b>Garantiebestimmungen</b>	<b>50</b>
<b>14.4</b>	<b>Der Anspruch auf Gewährleistung / Garantie erlischt</b>	<b>50</b>
<b>15</b>	<b>Inspektionen/Serviceplan</b>	<b>51</b>
<b>16</b>	<b>Übergabe-Checkliste</b>	<b>52</b>



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir möchten Sie zu Ihrer Wahl eines Cargo Hybrid aus unserem Hause beglückwünschen und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Mit dem Kauf dieses Cargo Hybrid haben Sie ein hochwertiges, umweltfreundliches Fortbewegungsmittel erworben, an welchem Sie viel Freude haben werden und dabei gleichzeitig Ihre Gesundheit fördern.

Ihr Fahrradfachhändler ist auch nach Beratung und Endmontage für Sie sehr wichtig. Er ist Ihr Ansprechpartner für Wartung, Inspektionen, Umbauten und Reparaturen aller Art.

Sollten Sie Fragen zu unserem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrradfachhändler.

## 1 Über diese Originalbetriebsanleitung

### 1.1 Konventionen

#### 1.1.1 Darstellung



#### VERBRENNUNGSGEFAHR!

Das Symbol für Verbrennungsgefahr weist Sie auf hohe Temperaturen hin, die über 45 °C (Gerinnung von Eiweiß) liegen und beim Menschen Verbrennungen hervorrufen können.



#### WARNUNG!

Das rote Warndreieck in Kombination mit dem Signalwort „Warnung“ weist Sie auf Gefahren hin, die zu schweren Personenschäden (bis hin zum Tode) führen können.



#### ACHTUNG!

Das gelbe Warndreieck in Kombination mit dem Signalwort „Achtung“ weist Sie auf Gefahren hin, die zu leichten Personenschäden und zu Sachschäden führen können



Das Ausrufezeichen (ohne Dreieck) macht Sie auf Informationen aufmerksam, die Ihrer besonderen Beachtung bedürfen.

#### 1.1.2 Lagebezeichnungen

Wenn in dieser Originalbetriebsanleitung von „rechts“, „links“, „vorne“ oder „hinten“ die Rede ist, beziehen sich diese Angaben immer auf die Position des Fahrers (in Fahrtrichtung).

#### 1.1.3 Begriffsdefinitionen

##### Cargo Hybrid

Wann immer in dieser Originalbetriebsanleitung allgemein von „Cargo Hybrid“ die Rede ist, ist jedes der hier beschriebenen Modelle gemeint.

##### EPAC

elektromotorisch unterstützte Fahrräder/Fahrradtypen (engl. **E**lectrically **P**ower **A**ssisted **C**ycles)

Alle in dieser Originalbetriebsanleitung beschriebenen Modelle des Cargo Hybrid zählen zur Gruppe der EPAC.

##### Achter

Eine Rundlaufabweichung an der Felge wird umgangssprachlich als „Achter“ bezeichnet.

##### bar

Gebräuchliche Einheit für Luftdruck.

##### Drehmoment

Auch Anzugsmoment genannt. Gibt an, wie „fest“ eine Schraube angezogen wird

##### DIN EN ISO

Deutsches Institut für Normung. Europäische Norm.

##### Fahrradfachhändler = autorisierte Fahrradfachhändler

Unser Haus gestattet nur ausgewählten Fahrradfachhändlern den Verkauf und die Reparatur unserer Produkte.

Wann immer in dieser Originalbetriebsanleitung allgemein von „Fahrradfachhändler“ die Rede ist, sind ausdrücklich diese durch uns autorisierten Fahrradfachhändler gemeint.

**Handkraft** Die Kraft, die ein durchschnittlicher, erwachsener Mensch mit mäßiger bis mittlerer Anstrengung mit einer Hand aufbringt.

**HWK** in Deutschland:  
Handwerkskammer

**IHK** in Deutschland:  
Industrie und Handelskammer

**Nm** Newtonmeter;  
Einheit für Drehmoment

**psi** pound per square inch;  
amerikanische Einheit für Druck;  
1 psi = 0,06897 bar

**StVO** Deutsche Straßenverkehrs-  
ordnung

**StVZO** Deutsche Straßenverkehrs-  
zulassungsordnung

**Korrekte Verschraubung** Der Begriff „korrekte Verschraubung“ bezeichnet den Zustand, in dem die Schraubenköpfe über ihre Gesamtlänge fest am Bauteil anliegen.



**Verschraubung, nicht korrekt** Eine lockere Schraube ist oft durch einen abstehenden Schraubenkopf erkennbar.



**!** Die verwendeten Fachbegriffe für Komponenten und deren Teile finden Sie in der Übersicht (siehe „Übersicht“ auf Seite 5) oder bei den einzelnen Bildern.

### 1.1.4 Abbildungen



Die in dieser Originalbetriebsanleitung gezeigten Abbildungen sind exemplarisch und gelten für alle Modellausführungen des Cargo Hybrid.

## 1.2 Allgemeine Hinweise zu dieser Originalbetriebsanleitung



### WARNUNG!

#### Gefahren bei Nichtbeachtung der Originalbetriebsanleitung!

**Wenn Sie die vorliegende Originalbetriebsanleitung nicht beachten, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Stellen Sie sicher, dass Ihnen neben der vorliegenden Originalbetriebsanleitung alle eventuell mitgeltenden Dokumente in Ihrer Landessprache vorliegen (siehe Kapitel 1.2.2 „Mitgeltende Dokumente“).
- Lesen Sie die Originalbetriebsanleitung und alle ggf. mitgeltenden Dokumente vor dem ersten Gebrauch Ihres Cargo Hybrid aufmerksam durch.
- Bewahren Sie die Originalbetriebsanleitung (inkl. der mitgeltenden Dokumente) auf und geben Sie diese zusammen mit dem Cargo Hybrid weiter, wenn sie das Cargo Hybrid einmal verkaufen oder verschenken sollten.
- Sie erhalten neben dieser Originalbetriebsanleitung eine separate Auslieferungsurkunde zu Ihrem Cargo Hybrid. Achten Sie darauf, dass alle Felder in der Auslieferungsurkunde vollständig ausgefüllt sind. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihr Cargo Hybrid wie vorgeschrieben, zu prüfen und eventuelle Arbeiten daran vornehmen zu lassen.
- Wenn Ihnen Teile dieser Originalbetriebsanleitung nicht verständlich sind, konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler.

### 1.2.1 Gültigkeitsbereich

Diese Originalbetriebsanleitung wurde auf Grundlage der Norm DIN 79010-2020:02 erstellt. Sie gilt ausschließlich für Cargo Hybrid-Modelle aus unserem Hause ab dem Modelljahr 2020.

Diese Originalbetriebsanleitung gilt nur, wenn sie dem Cargo Hybrid aus unserem Hause beim Kauf beilieg.



#### WARNUNG!

**Gefahren durch (ungewohnte) technische Neuerungen!**

**Neue technische Erkenntnisse können zu Änderungen an den Modellen, deren Bedienung und zu neuen Modellen selbst führen.**

- Erkundigen Sie sich bei Ihren Fahrradfachhändler zur Aktualität und Gültigkeit dieser Originalbetriebsanleitung.
- Lassen Sie sich von Ihrem Fahrradfachhändler bestätigen, dass Sie den korrekten Dokumentensatz (Originalbetriebsanleitung + Komponenten-anleitungen) für Ihr Cargo Hybrid erhalten haben.

### 1.2.2 Mitgeltende Dokumente

Mit der stetigen Weiterentwicklung im Fahrradsektor vergrößert sich auch die Palette an Komponenten, die Sie mit Ihrem Cargo Hybrid verwenden können. Daher ist es nahezu unmöglich, eine allgemein gültige Originalbetriebsanleitung zu erstellen, die alle verfügbaren Komponenten ausführlich beschreibt.

Aus diesem Grund ist es möglich, dass dieser Originalbetriebsanleitung - neben der Auslieferungsurkunde - eine oder mehrere separate Komponentenanleitungen beiliegen.



Die beiliegenden **Komponentenanleitungen** enthalten **ausführliche Informationen** des Komponentenherstellers zur entsprechenden Komponente und zählen zum **Gesamtumfang der Originalbetriebsanleitung**.

- Entnehmen Sie der Auslieferungsurkunde, ob die Originalbetriebsanleitung für Ihr Cargo Hybrid zusätzliche gesonderte Komponenten-anleitungen umfasst.

## 2 Zu Ihrer Sicherheit



In diesem Kapitel finden Sie Angaben zur **bestimmungsgemäßen Verwendung**, wichtige **Sicherheitshinweise** und eine Auflistung der (unvermeidbaren) **Restrisiken**.

### 2.1 Verwenden Sie Ihr Cargo Hybrid bestimmungsgemäß



#### WARNUNG!

**Gefahren bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung!**

**Ihr Cargo Hybrid ist bestimmungsgemäß für eine bestimmte Verwendung konzipiert.**

**Konstruktion, Materialbeschaffenheit etc. sind auf eben diese bestimmungsgemäße Verwendung ausgelegt.**

**Wenn Sie Ihr Cargo Hybrid anders verwenden als bestimmungsgemäß vorgesehen, kann dies zu Materialversagen, Fehlfunktionen wichtiger Baugruppen (z. B. Bremsen) u. Ä. führen!**

- Beachten Sie alle Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung in den Kapiteln 2.1.1 „Wofür ist Ihr Cargo Hybrid konzipiert?“ – 2.1.8 „Zubehör und Umbauten“.
- Verwenden Sie Ihr Cargo Hybrid keinesfalls anders als hier beschrieben / nicht bestimmungsgemäß.
- Konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler bei Unsicherheiten bezüglich der bestimmungsgemäßen Verwendung Ihres Cargo Hybrid.

#### 2.1.1 Wofür ist Ihr Cargo Hybrid konzipiert?

Ihr Cargo Hybrid ist als Fortbewegungsmittel für den Transport bzw. die Mitnahme von Kindern und Gepäck (Gegenständen) konzipiert.

Die Prüfungen Ihres Cargo Hybrid bzw. die Prüfungen der Komponenten erfolgten in Anlehnung an die Norm DIN 79010-2020:02.

### 2.1.2 Wer darf Ihr Cargo Hybrid fahren?

**!** Ihr Cargo Hybrid ist für einen (einzelnen) Fahrer konzipiert. Dieser Fahrer steuert das Cargo Hybrid und treibt es an.

Für eine bestimmungsgemäßen Verwendung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Sitzposition (Sattel/Lenker) am Cargo Hybrid ist für den Fahrer richtig eingestellt.
- Der Fahrer besitzt die richtige Körpergröße/ Statur für das Cargo Hybrid. Fragen Sie dazu bei Unsicherheit Ihren Fahrradfachhändler.
- Der Fahrer (inklusive Kleidung) wiegt maximal 115 kg (= Maximales Fahrergewicht).
- Der Fahrer ist mindestens 16 Jahre alt. Personen jünger als 16 Jahre dürfen dieses Cargo Hybrid nicht selbst fahren/als Fahrer bedienen.

### 2.1.3 Wie dürfen Sie Ihr Cargo Hybrid fahren?

- Setzen Sie sich mit dem Gesäß auf den Sattel oder fahren Sie im Wiegetritt, d. h. mit stehender Tretbewegung.
- Halten Sie mit der linken Hand den linken Griff des Lenkers und mit der rechten Hand den rechten Griff des Lenkers fest.
- Nehmen Sie während des Fahrens nicht die Hände vom Lenker. Ihr Cargo Hybrid ist nicht zum freihändigen Fahren geeignet!
- Verwenden Sie das Cargo Hybrid mit oder ohne E-Antrieb.
- Benutzen Sie Ihr Cargo Hybrid ausschließlich als Transportmittel wie in dieser Originalbetriebsanleitung beschrieben.
- Beachten Sie für den Transport von Kindern oder Gepäck die Angaben im Kapitel 7.11 „Box verwenden“.
- Berücksichtigen Sie beim Fahren im Straßenverkehr die landesspezifischen und regionalen Vorschriften.

### 2.1.4 Wie verwenden Sie die Box?

**!** Die Box gehört **bestimmungsgemäß** zu Ihrem Cargo Hybrid. Die **Box** und der **Oberrahmen** dürfen **keinesfalls entfernt** oder **verändert** werden.

**!** Beachten Sie die Angaben zum **zulässigen Gesamtgewicht** Ihres Cargo Hybrid und zur **maximalen Zuladung** (siehe Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)“ und 3.4 „Maximale Zuladung“).

Die Box ist konzipiert für den Transport von:

- **Kindern** im Alter von 9 Monaten bis 7 Jahre, die selbstständig sitzen können.  
Beachten Sie dazu auch Kapitel 7.11.1 „Wenn Sie Kinder in der Box transportieren“.
- **Gegenständen/Gepäck** (bis 60 kg).  
Beachten Sie dazu auch Kapitel 7.11.2 „Wenn Sie Gegenstände/Gepäck in der Box transportieren“.

**!** Kinder und/oder Gepäck dürfen den Fahrer **nicht ablenken** und **nicht behindern** (z. B. Sicht versperren).

### 2.1.5 Was gilt für Gepäckträger/Kindersitz/ Fahrradanhänger?

**!** Beachten Sie die Angaben zum **zulässigen Gesamtgewicht** Ihres Cargo Hybrid (siehe Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)“).

#### Gepäckträger

Ihr Cargo Hybrid eignet sich für eine Nachrüstung mit einem Gepäckträger.

Gepäckträger, die Sie mit Ihrem Cargo Hybrid verwenden können, sind für die Mitnahme von leichtem Gepäck (z. B. in einem Fahrradkorb) geeignet.

- Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrradfachhändler über geeignete Gepäckträger/ Kindersitze, die Sie mit Ihrem Cargo Hybrid verwenden können.
- Beachten Sie für die Verwendung des Gepäckträgers die Angaben im Kapitel 7.12 „Gepäckträger verwenden“.

#### Kindersitz

Ihr Cargo Hybrid ist **nicht** für die Verwendung mit einem Kindersitz konzipiert.

Mit dem zusätzlichen Gewicht eines Kindersitzes inkl. Kind würde das zulässige Gesamtgewicht überschritten werden.

**!** **Bestimmungsgemäß** ist **ausschließlich** die **Box** Ihres Cargo Hybrid für die **Mitnahme** von **Kindern** vorgesehen!

## Fahrradanhänger

Ihr Cargo Hybrid ist **nicht** für die Verwendung mit einem Fahrradanhänger konzipiert.

### 2.1.6 Auf welchem Untergrund dürfen Sie Ihr Cargo Hybrid fahren?

Alle Fahrräder unseres Hauses sind in Kategorien eingeteilt, die den Einsatzbereich des jeweiligen Fahrrads vorgeben.

Ihr Cargo Hybrid entspricht hierbei einem Fahrrad der **Kategorie II** und eignet sich dementsprechend für **Fahrten auf befestigten Wegen**, wie:

- asphaltierten Straßen und Radwegen,
- Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z. B. Forststraße, Feldweg),
- Befestigten Wanderwegen, auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze nicht oder nur wenig vorhanden sind.

Beim Fahren müssen beide Laufräder im **ständigen Kontakt mit dem Untergrund** sein bzw. dürfen aufgrund von kleineren Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt nur kurzzeitig verlieren.

Ausdrücklich **nicht erlaubt** sind Fahrmanöver, wie:

- Sprünge,
- Fahren auf einem Laufrad,
- Freihändiges Fahren,
- (scharfe) Bremsungen, bei denen das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert.

### 2.1.7 Welche gesetzlichen Vorgaben gelten für das Fahren mit dem Cargo Hybrid?

Ihr Cargo Hybrid darf nicht ohne Ausstattung nach StVZO auf öffentlichen Verkehrswegen benutzt werden.

Um der aktuellen StVZO zu entsprechen, muss Ihr Cargo Hybrid u. a. über die folgenden auszugsweise aufgeführten Ausstattungsmerkmale verfügen:

- ! • zwei voneinander unabhängig funktionierende Bremsen,
- eine Glocke,
- mittels Batteriebeleuchtung nach StVZO betriebene Beleuchtung für vorne (weißes Licht) und für hinten (rotes Licht),
- Reflektoren/Reflexstreifen an den Reifen gemäß StVZO.

- Den vollen Wortlaut der Vorschriften entnehmen Sie für Fahrten in Deutschland der StVZO.
- Beim Gebrauch außerhalb Deutschlands beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Verkehrsregeln.
- Wenden Sie sich bei Rückfragen zu den gesetzlichen Vorschriften an Ihren Fahrradfachhändler oder die zuständige Behörde.

### 2.1.8 Zubehör und Umbauten

Viele Radfahrer möchten ihr Fahrrad umbauen und ihren besonderen Wünschen anpassen. Gabel, Sattel, Lenker, Pedale, Bremsen, Bereifung, Federelemente - es gibt viele Möglichkeiten, ein Fahrrad nachträglich zu verändern. Dies gilt, wenn auch bauartbedingt in anderem Umfang, ebenfalls für das Cargo Hybrid.

#### Beachten Sie dabei aber immer:

**Arbeiten** am Cargo Hybrid, auch Arbeiten, die einfach zu sein scheinen, erfordern eine **fundierte Ausbildung, fundiertes Wissen** und eine **große Erfahrung**.

!

Nicht fachgerecht durchgeführte Arbeiten und Umbauten an Ihrem Cargo Hybrid sowie die Verwendung von ungeeignetem Zubehör können zu **gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen** und **Sachschäden** führen.

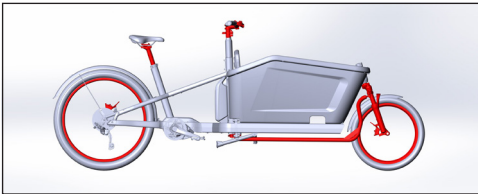
Bei Manipulation oder nicht zulässigen Veränderungen am Cargo Hybrid **entfallen** jegliche **Haftungs-, Garantie- und Gewährleistungsansprüche** gegenüber Hersteller und Händler.

Bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Vorgaben können Sie Ihr Cargo Hybrid mit geeignetem Zubehör ausstatten.

- Verwenden Sie ausschließlich ISO-zertifiziertes Zubehör. Ausgenommen sind Fahrradcomputer und Flaschenhalter, wenn Sie vom Fahrradfachhändler ausgesucht und montiert werden.  
Konsultieren Sie bei der Auswahl von Zubehör Ihren Fahrradfachhändler.
- Tauschen oder verändern Sie keinesfalls Komponenten, für welche dies ausdrücklich vom Hersteller untersagt ist.

Unser Unternehmen untersagt den Austausch/ das Umrüsten für folgende Komponenten (siehe Bild):

- Lenkervorbau und Speedlifter,
- sämtliche Komponenten der Lenkungsbaugruppe, wie Lenkstange, Lenkwelle, Gabelklemme etc. (Ausnahme: Lenker, s.u.);
- Sattelstütze,
- Gabel,
- Bremsanlage inkl. Bremscheiben,
- Laufräder (Ausnahme: Reifen, s. u.).



**Bild:** Rot markierte Baugruppen / Komponenten dürfen nicht getauscht werden

- Der Lenker darf ausschließlich von einem Fahrradfachhändler gegen einen geeigneten ISO-zertifizierten Lenker getauscht werden (siehe Kapitel 4.6 „Lenker, Lenkervorbau“).
- Reifen dürfen nur gegen Reifen mit gleicher oder höherer Tragkraft entsprechend der Herstellerfreigabe getauscht werden.
- Das Nach- oder Umrüsten des E-Antriebs ist an allen Modellen des Cargo Hybrid **nicht** gestattet! Ebenso darf keine Manipulation der Software o. Ä. (Tuning) vorgenommen werden.
- Alle Teile an Ihrem Cargo Hybrid dürfen **nicht** in Ihrer Beschaffenheit verändert werden.
- Lassen Sie alle Anbau-, Umbau-, Service- und sonstige Arbeiten an Ihrem Cargo Hybrid ausschließlich von Ihrem Fahrradfachhändler vornehmen.

**!** Beachten Sie, dass diejenige Person, die am Cargo Hybrid Änderungen vornimmt, auch dafür haftet.

## 2.2 Typische Gefahren vermeiden - Sicherheitshinweise -

Die Verwendung Ihres Cargo Hybrid ist naturgemäß mit bestimmten Gefahren verbunden. In den folgenden Unterkapitel finden Sie entsprechende Sicherheitshinweise.

- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, um die allgemeinen Gefahren bei der Verwendung Ihres Cargo Hybrid zu reduzieren.

### 2.2.1 Gefahren durch fehlerhafte Endmontage



#### **WARNUNG!**

**Gefahr bei unsachgemäßer Endmontage des Cargo Hybrid!**

**Eine unsachgemäße Endmontage Ihres Cargo Hybrid kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Lassen Sie sich von Ihrem Fahrradfachhändler die korrekte Endmontage und die Einstellung der für Sie korrekten Sitzposition bestätigen

### 2.2.2 Gefahren für bestimmte Personengruppen (z. B. Kinder)



#### **WARNUNG!**

**Gefahr bei unbeaufsichtigter Verwendung!**

**Kinder oder physisch/psychisch eingeschränkte Personen können Gefahrensituationen im Zusammenhang mit dem Cargo Hybrid ggf. nicht richtig einschätzen oder handeln.**

- Beachten Sie die Angaben in der Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb.
- Halten Sie das Cargo Hybrid sicher mit beiden Händen fest, wenn Kinder in die Box einsteigen oder Sie Kinder in die Box setzen.  
Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in die Box einsteigen oder unbeaufsichtigt in der Box sitzen.
- Kinder dürfen nicht mit Akku und Ladegerät spielen oder unbeaufsichtigt damit hantieren.
- Sichern Sie Ihr Cargo Hybrid und stellen Sie es so ab, dass Kinder/Unbefugte keinen Zugriff darauf haben.

### 2.2.3 Gefahren beim (ersten) Fahren mit Ihrem Cargo Hybrid



#### WARNUNG!

#### Gefahr durch ungewohntes Fahrverhalten des Cargo Hybrid!

Ihr Cargo Hybrid verhält sich aufgrund seiner Bauart, des E-Antriebs und des höheren Gewichts in vielerlei Hinsicht anders, als ein reguläres Fahrrad.

Wenn Sie das Fahren mit dem Cargo Hybrid nicht gewohnt sind bzw. die Andersartigkeit unterschätzen kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Machen Sie sich anhand der Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb mit der Bedienung und Handhabung der Komponenten des E-Antriebs vertraut.
- Üben Sie das Fahren mit Ihrem Cargo Hybrid in geeigneter Umgebung abseits des Straßenverkehrs.
- Probieren Sie beim Kennenlernen Ihres Cargo Hybrid bewusst unterschiedliche typische Fahrsituationen wie:
  - Anfahren und Bremsen,
  - Kurvenfahrten und Abbiegen,
  - Fahren mit voll beladener und mit leerer Box etc.
- Fahren Sie **keinesfalls freihändig** auf Ihrem Cargo Hybrid!

Halten Sie den Lenker während des Fahrens mit beiden Händen sicher fest. Nehmen Sie nur dann eine Hand vom Lenker, wenn es notwendig ist (z. B. Handzeichen beim Abbiegen) und halten Sie den Lenker währenddessen mit der anderen Hand sicher fest. Nehmen Sie niemals beide Hände gleichzeitig vom Lenker!

Eine ungünstige Kombination von Geschwindigkeit, Zuladung und Untergrund kann das Lenkverhalten Ihres Cargo Hybrid beeinträchtigen. Dies kann zu gefährlichen Fahrsituationen (Unfall, Sturz, etc.) führen.



#### WARNUNG!

#### Gefahr für unaufmerksame und vorsichtige Fahrer!

Das Fahren Ihres Cargo Hybrid erfordert Ihre Aufmerksamkeit - insbesondere beim Fahren im Straßenverkehr.

**Unvorsichtigkeit, mangelnde Rücksichtnahme und Verzicht auf Vorsichtsmaßnahmen können zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Beachten Sie die gültigen Verkehrsregeln Ihres Landes.
- Halten Sie sich über eventuell geltende nationale Vorschriften für Transport- und Lastenräder auf dem Laufenden und beachten Sie diese.
- Setzen Sie beim Fahren einen Helm auf.
- Fahren Sie vorausschauend und defensiv.
- Fahren Sie nicht alkoholisiert oder wenn Sie andersartig berauscht sind (z. B. nach der Einnahme von Medikamenten, Betäubungsmitteln etc.).
- Fahren Sie so, dass Sie Ihr Cargo Hybrid jederzeit unter Kontrolle haben und bei plötzlichen Gefahrensituationen nicht in Bedrängnis kommen.
- Bei Nässe kann die Wirkung der Bremsen nachlassen. Der Bremsweg verlängert sich.
- Tragen Sie beim Fahren mit dem Cargo Hybrid geeignete Bekleidung, die Ihre Bewegungsfreiheit und Sicht nicht einschränkt.
- Fahren Sie nur mit eng anliegender Beinkleidung. Weite Kleidungsstücke können sich am Cargo Hybrid verfangen und zu schweren Stürzen führen.
- Überschreiten Sie nicht das zulässige Gesamtgewicht (siehe Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)“).

## 2.2.4 Gefahren bei der Handhabung



### WARNUNG!

#### Gefahr durch fehlerhafte Handhabung!

Ihr Cargo Hybrid ist im Vergleich zu einem regulären Fahrrad ohne Antrieb u. a. schwerer, sperriger und vermutlich komplexer in der Bedienung (E-Antrieb).

Daher können bzw. müssen Sie Ihr Cargo Hybrid teilweise ganz anders handhaben als Sie es von anderen Fahrrädern gewohnt sind.

- Beachten Sie insbesondere die sicherheitsrelevanten Angaben der elektronischen Komponenten des Antriebssystems (Ladegerät und Akku). Diese finden Sie in der Originalbetriebsanleitung des E-Antriebs.  
Bei unsachgemäßem Umgang mit elektronischen Komponenten besteht **Stromschlaggefahr!**
- Ihr Cargo Hybrid ist schwer und sperrig: Lassen Sie sich bei Bedarf helfen, wenn Sie Ihr Cargo Hybrid anheben müssen, z. B. für Einstellarbeiten oder Prüfungen.
- Nehmen Sie während des Fahrens nicht die Hände vom Lenker. Bei ungünstiger Kombination von Lastverteilung und befahrenem Untergrund kann es zum Aufschwingen der Lenkung kommen. Wenn Sie den Lenker sicher festhalten reduzieren Sie die damit verbundenen Gefahren.
- Überfahren Sie keine hohen Bordsteine oder Absätze mit Ihrem Cargo Hybrid und vermeiden Sie enge Kurvenfahrten. Wenn das Lenkgestänge Ihres Cargo Hybrid dabei aufsetzt, können Sie schlimmstenfalls nicht mehr lenken und/oder die Lenkungsbaugruppe nimmt Schaden.



### VERBRENNUNGSGEFAHR!

#### Verbrennungsgefahr bei Kontakt mit erhitzten Komponenten!

Nach längeren Abfahrten können die Bremsscheiben sehr heiß sein. Die Komponenten des E-Antriebs (Akku, Motoreinheit) können sich während der Betriebs ebenfalls erhitzen.

Bei Kontakt mit erhitzten Komponenten können Sie sich Verbrennungen zuziehen!

- Fassen Sie unmittelbar nach einer Abfahrt nicht an die Bremsscheiben. Lassen Sie die Bremsscheiben abkühlen, bevor Sie diese anfassen.
- Zur Kontrolle der Temperatur tippen Sie mit dem nackten Finger ganz kurz auf die jeweilige Komponente: Fühlt sich diese heiß an, warten Sie einige Minuten und wiederholen den Test so oft, bis sich die Komponente abgekühlt hat.
- Bezüglich einer eventuellen Verbrennungsgefahr bei Kontakt mit Komponenten des E-Antriebs beachten Sie die Informationen in der Herstelleranleitung zum E-Antrieb.



### 2.2.5 Gefahren bei unsachgemäßer Pflege, Wartung und Reparatur



#### WARNUNG!

**Gefahr bei unsachgemäß durchgeführten Arbeiten am Cargo Hybrid!**

**Richtige und regelmäßige Pflege und Wartung tragen dazu bei, den Fahrkomfort und die Sicherheit Ihres Cargo Hybrid zu erhalten.**

**Wenn Sie Arbeiten am Cargo Hybrid ohne die erforderliche Sachkenntnis vornehmen, kann dies zu kann dies zu Fehlfunktionen wichtiger Baugruppen (z. B. Bremsen) u. Ä. führen!**

- Beachten Sie die Hinweise zur regelmäßigen Reinigung und Pflege sowie zur den regelmäßigen Wartungsarbeiten und -intervallen (siehe Kapitel 10 „Cargo Hybrid reinigen und pflegen“ und 15 „Inspektionen/Serviceplan“).
- Wenden Sie sich für jegliche Rückfragen und Reparaturen ausschließlich an autorisierte Fahrradfachhändler.
- Lassen Sie Ihr Cargo Hybrid nach einem Sturz/Unfall oder wenn Ihr Cargo Hybrid überlastet wurde von Ihrem Fahrradfachhändler überprüfen.  
Beachten Sie dazu auch Kapitel 9 „Nach einem Sturz oder Unfall“.

### 2.3 Restgefahren

Naturgemäß können Sie nicht jede Gefahr berücksichtigen und dementsprechend nicht jede Gefahrensituation vermeiden.

Selbst bei Berücksichtigung aller Sicherheitshinweise, bleiben für Sie als Fahrer Ihres Cargo Hybrid unvermeidbare Restgefahren bestehen, z. B.:

- überraschende Fahrmanöver oder Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer;
- plötzliche Veränderung der Fahrbahn (z. B. bei überfrierender Nässe
- unvorhergesehene Materialfehler/ unvorhergesehener Verschleiß können zu Materialbruch oder Fehlfunktionen führen.

Seien Sie **aufmerksam** bei der Verwendung/beim Fahren Ihres Cargo Hybrid.



So können Sie **Gefahrensituationen** frühzeitig **bemerken** und darauf **reagieren**.

## 3 Lieferumfang, technische Daten

### 3.1 Lieferumfang

- Kompletttrrad (z. T. ohne Pedale)
- Originalbetriebsanleitung inklusive Auslieferungsurkunde, sowie alle anderen relevanten Komponentenanleitungen von Herstellern, deren Teile verbaut wurden.

### 3.2 Kennzeichnung/Typenschild

Folgende Angaben finden sich auf Ihrem Cargo Hybrid:

- Bezeichnung der Serie/der Klasse und des Typs;
- Seriennummer auf der Rahmenunterseite (setzt sich zusammen aus Herstellungsjahr/-monat und Herstellerkürzel);
- zulässiges Gesamtgewicht für das Cargo Hybrid (siehe Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)“);
- maximale zulässige Zuladung für die Box (siehe Kapitel 3.4 „Maximale Zuladung“);
- Angaben/Kennzeichnung der E-Antriebskomponenten.



Sofern ein Gepäckträger nachgerüstet wurde, befindet sich die Angabe für dessen maximale Zuladung auf dem Gepäckträger selbst (als Prägung).

### 3.3 Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)

Das zulässige Gesamtgewicht ist ein **fester, unveränderlicher Wert**, der nicht überschritten werden darf!

**!** Anhand des vorgegebenen zulässigen Gesamtgewichts **ermitteln Sie die maximal zulässige Zuladung** für Ihr Cargo Hybrid.

Beachten Sie dazu auch die Angaben im Kapitel 3.4 „Maximale Zuladung“.

Das **tatsächliche Gesamtgewicht** Ihres Cargo Hybrid inklusive aller Einflussfaktoren wie Fahrergewicht, Zuladungen etc. muss **kleiner oder gleich** dem **zulässigen Gesamtgewicht** für Ihr Cargo Hybrid sein.

Die folgende Beispielrechnung zeigt, welche **Einflussfaktoren** für die Ermittlung des tatsächlichen Gesamtgewichts berücksichtigt werden müssen.

	Eigengewicht des <b>Cargo Hybrid</b>
+	Körpergewicht des <b>Fahrers</b> (mit Kleidung)
+	Gewicht der <b>Zuladung</b> in der Box
+	Gewicht von <b>zusätzlichem Gepäck</b> (z. B. Rucksack/Gepäcktasche)
+	Gewicht zusätzlicher <b>Anbauteile</b>
≤	<b>Zulässiges Gesamtgewicht</b>

Das Eigengewicht Ihres Cargo Hybrid - Modells sowie das maximal zulässige Gesamtgewicht entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

**!** Um **welches Modell** es sich bei Ihrem Cargo Hybrid handelt, entnehmen Sie der **Auslieferungsurkunde**.

Eigengewicht	Zulässiges Gesamtgewicht
<b>Cargo Hybrid</b> 48 kg	220 kg
<b>Cargo Sport Hybrid</b> 46 kg	220 kg
<b>Cargo Dual Hybrid</b> 51 kg	220 kg
<b>Cargo Sport Dual Hybrid</b> 49 kg	220 kg

Beachten Sie, dass es sich bei dem hier angegebenen **Eigengewicht** um das Gewicht in **Grundausrüstung** handelt.

**!** Wenn Sie nachträglich **Komponenten** an Ihrem Cargo Hybrid austauschen **oder Anbauten** ergänzen, **verändert** sich das **Eigengewicht** Ihres Cargo Hybrid.

### 3.4 Maximale Zuladung

Bei der Formulierung „maximale Zuladung“ muss unterschieden werden zwischen:

- der maximal zulässigen **Zuladung** für die **Box** (= konstruktionsbedingte Tragfähigkeit der Box) (siehe 3.4.1 „Maximale Zuladung für die Box“).
- vs.**
- der maximal zulässigen **Zuladung** für Ihr **Cargo Hybrid** (insgesamt) unter Berücksichtigung des zulässigen Gesamtgewichts für Ihr Cargo Hybrid (siehe 3.4.2 „Maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbeispiele)“).

Die maximal zulässige Zuladung für Ihr Cargo Hybrid (insgesamt) beinhaltet alle Ladungen, die mit dem Cargo Hybrid transportiert werden, also z. B. auch Gepäck, das Sie auf einem nachgerüsteten Gepäckträger oder in einem Rucksack transportieren.

#### 3.4.1 Maximale Zuladung für die Box



#### WARNUNG!

**Gefahren bei Änderungen an der Box!**

**Das Cargo Hybrid ist als Transportmittel für Personen und Gegenstände konzipiert. Wenn Sie die dafür vorgesehene Box verändern oder sogar vom Rahmen demontieren, kann dies zu unvorhersehbaren Gefahrensituationen führen.**

→ Demontieren und verändern Sie keinesfalls die Box und/oder den Oberrahmen.

Die **theoretisch** maximal zulässige **Zuladung** für die Box Ihres Cargo Hybrid beträgt **60 kg**.

**!** Die **maximale Zuladung** in der **Box**, also das Gewicht der Ladung (Kinder oder Gegenstände) darf **nicht über 60 kg** liegen.

Die Angabe „60 kg“ bezieht sich hierbei auf die Tragfähigkeit/Konstruktion der Box, nicht auf das Cargo Hybrid als Ganzes. Das heißt, die Box Ihres Cargo Hybrid hält grundsätzlich einer Beladung (Kinder/Gegenstände) mit bis zu 60 kg Gewicht stand.

Um die **tatsächliche** maximal zulässige **Zuladung** für die Box zu ermitteln, müssen Sie neben der Tragfähigkeit der Box zwingend auch das zulässige **Gesamtgewicht** für Ihr **Cargo Hybrid** berücksichtigen.

Wenn Sie bei einer Zuladung von 60 kg in der Box das zulässige Gesamtgewicht für Ihr Cargo Hybrid überschreiten würden, liegt die tatsächliche maximal zulässige Zuladung bei weniger als 60 kg.

- ➔ Beachten Sie zur Ermittlung der **tatsächlichen** maximal zulässigen **Zuladung** in der Box die Beispiele im Kapitel 3.4.2 „*Maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbeispiele)*“.

**3.4.2 Maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbeispiele)**

Konstruktionsbedingt finden Sie zu einigen Komponenten Ihres Cargo Hybrid Angaben dazu, mit welchem Gewicht Sie die jeweilige Komponente maximal belasten dürfen.

Bei Vollauslastung all dieser theoretisch zulässigen Einzel-Belastbarkeiten überschreiten Sie in der Regel das zulässige Gesamtgewicht für Ihr Cargo Hybrid:

Rechnung mit theoretisch zulässige Einzel-Belastbarkeiten	
Eigengewicht Cargo Dual Hybrid:	
<b>+ 51 kg</b>	
Max. Fahrergewicht:	
<b>+ 115 kg</b>	
Max. Zuladung Box:	
<b>+ 60 kg</b>	
Max. Zuladung zulässige Gepäckträgermodelle:	
<b>+ 20 kg</b>	
Gesamtgewicht Cargo Hybrid:	
<b>= 246 kg</b> (zulässiges Gesamtgewicht um 26 kg überschritten)	

**Ergebnis/Fazit:**  
 Das tatsächliche Gesamtgewicht (246 kg) würde in diesem Fall das zulässige Gesamtgewicht (220 kg) überschreiten.  
**Sie dürfen Ihr Cargo Hybrid so nicht verwenden!**

Die nachfolgend aufgeführten Rechenbeispiele Nr. 1–3 bilden ab, wie Sie die maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht für Ihr Cargo Hybrid ermitteln.

Rechenbeispiel Nr. 1	
Eigengewicht Cargo Dual Hybrid:	
<b>+ 51 kg</b>	
Tatsächliches Fahrergewicht:	
<b>+ 109 kg</b>	
Tatsächliche Zuladung Box:	
<b>+ 60 kg</b>	
Tatsächliches Gesamtgewicht Cargo Hybrid:	
<b>= 220 kg</b> (zulässiges Gesamtgewicht erreicht)	

**Ergebnis/Fazit zu Rechenbeispiel Nr. 1:**  
 Das tatsächliche Gesamtgewicht (220 kg) entspricht in diesem Fall dem zulässigen Gesamtgewicht.  
**Sie dürfen das Cargo Hybrid so verwenden, aber keine weitere Ladung** (z. B. auf dem Gepäckträger) **transportieren!**

Rechenbeispiel Nr. 2	
Eigengewicht Cargo Dual Hybrid:	
<b>+ 51 kg</b>	
Tatsächliches Fahrergewicht:	
<b>+ 109 kg</b>	
Tatsächliche Zuladung Box:	
<b>+ 39 kg</b>	
Eigengewicht Gepäckträger:	
<b>+ ca. 1 kg</b>	
Tatsächliche Zuladung Gepäckträger:	
<b>+ 20 kg</b>	
Tatsächliches Gesamtgewicht Cargo Hybrid:	
<b>= 220 kg</b> (zulässiges Gesamtgewicht erreicht)	

**Ergebnis/Fazit zu Rechenbeispiel Nr. 2:**  
 Das tatsächliche Gesamtgewicht (220 kg) entspricht in diesem Fall dem zulässigen Gesamtgewicht.  
 Da die Box nicht mit dem vollen Gewicht der maximal zulässigen Zuladung für die Box beladen ist, kann die zusätzliche Ladung auf dem Gepäckträger transportiert werden.  
**Sie dürfen das Cargo Hybrid so verwenden!**  
**Wichtig:** Das Eigengewicht des Gepäckträgers (als nachgerüstetes Anbauteil) muss mit berücksichtigt werden.

Rechenbeispiel Nr. 3	
Eigengewicht Cargo Dual Hybrid:	
+ <b>51 kg</b>	
Tatsächliches Fahrergewicht:	
+ <b>88 kg</b>	
Tatsächliche Zuladung Box:	
+ <b>60 kg</b>	
Eigengewicht Gepäckträger:	
+ <b>ca. 1 kg</b>	
Tatsächliche Zuladung Gepäckträger:	
+ <b>20 kg</b>	
Tatsächliches Gesamtgewicht Cargo Hybrid:	
= <b>220 kg</b> (zulässiges Gesamtgewicht erreicht)	

**Ergebnis/Fazit zu Rechenbeispiel Nr. 2:**  
 Das tatsächliche Gesamtgewicht (220 kg) entspricht in diesem Fall dem zulässigen Gesamtgewicht. Wenn das (geringere) Fahrergewicht es zulässt, können Box und Gepäckträger jeweils mit dem vollen Gewicht Ihrer maximal zulässigen Zuladung belastet werden.  
**Sie dürfen das Cargo Hybrid so verwenden!**  
**Wichtig:** Das Eigengewicht des Gepäckträgers (als nachgerüstetes Anbauteil) muss mit berücksichtigt werden.

### 3.5 Verschraubungen

#### 3.5.1 Welche Verschraubungen dürfen Sie selbst festziehen?



**WARNUNG!**  
**Gefahr bei unsachgemäß durchgeführten Arbeiten!**

**Wenn Sie an Verschraubungen oder Verbindungen hantieren, die hier nicht genannt sind, können Sie Ihr Cargo Hybrid unwissentlich beschädigen oder sogar die Konstruktion/Stabilität beeinträchtigen. Dies kann zu unvorhersehbaren Gefahrensituationen führen.**

→ Entnehmen Sie der folgenden Übersicht, welche Verschrauben Sie ggf. selbst festziehen können, wenn sich diese gelockert haben.

→ Wenn Sie, z. B. bei der Prüfung Ihres Cargo Hybrid, feststellen, dass sich Verschraubungen gelockert haben, die **nicht** in der folgenden Übersicht genannt sind, konsultieren Sie umgehend Ihren Fahrradfachhändler. Verwenden Sie Ihr Cargo Hybrid nicht, bis die Schraubverbindungen von Ihrem Fahrradfachhändler wieder fixiert wurden.

**!** **Verschraubungen, die nicht in der folgenden Übersicht genannt sind, dürfen ausschließlich von einem Fahrradfachhändler nachgezogen/fixiert werden.**

Folgende Schraubverbindungen dürfen Sie - **unter Beachtung der entsprechenden Drehmomente** - selbst nachziehen, wenn sich die Schraubverbindung gelockert hat:

Bauteil	Art der Verbindung
Sattelstütze	Klemmung Sattel
	Klemmung Standard Sattel
	Klemmung Monolink Sattel
	Klemmung der Sattelstütze am Rahmen
Verschraubung Oberrahmen	
Flaschenhalterbefestigungsschrauben	
Zugführungsschraube	
Befestigung Gepäckträger	

### 3.5.2 Drehmomente und Schraubenverbindungen

Bauteil	Hersteller	Modell/Typ	Verbindung	Art der Verbindung	Anzugsmoment (Nm)
Sattelstütze	CUBE	Performance Post	Klemmung Sattel	2 Schrauben	7
	Alurahmen		Klemmung Sattelstütze am Rahmen	1 Schraube	5–8
Verschraubung Oberrahmen				8 Schrauben	6–8
Flaschenhalterbefestigungsschrauben				2 Schrauben	3
Zugführungsschraube				1 Schraube	1,5
Befestigung Gepäckträger				je 1 Schraube	6

## 4 Aufbau und Funktionen

### 4.1 Allgemeine Informationen/ Modellübersicht

! Aktuell gibt es das Cargo Hybrid in **vier** verschiedenen **Modellausführungen**.

Modell-bezeichnung	Modell-nummer	Ausstattungs-merkmale (Auszug)
Cargo Hybrid	689200	Scheibenbremse, Nabenschaltung, 1 x Akku (500 Wh)
	689210	
	689220	
Cargo Sport Hybrid	689300	Scheibenbremse, Kettenschaltung, 1 x Akku (500 Wh)
	689310	
	689320	
Cargo Dual Hybrid	689250	Scheibenbremse, Nabenschaltung, 2 x Akku (1000 Wh)
	689260	
	689270	
Cargo Sport Dual Hybrid	689350	Scheibenbremse, Kettenschaltung, 2 x Akku (1000 Wh)
	689360	
	689370	

! Um **welches Modell** es sich bei Ihrem Cargo Hybrid handelt, entnehmen Sie der **Auslieferungsurkunde**.

### 4.2 E-Antrieb

! **Ausführliche Informationen** zum E-Antrieb und dessen Komponenten finden Sie in der **Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb**.

Ihr Cargo Hybrid ist mit einem E-Antrieb ausgestattet und zählt zur Gruppe elektromotorisch unterstützter Fahrräder (EPAC).

Der E-Antrieb besteht aus unterschiedlichen Komponenten. Kern des Antriebs ist der Elektromotor, der für den Betrieb von mindestens einem Akku mit Energie versorgt wird.

Der E-Antrieb unterstützt Sie beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von max. 25 km/h. Wenn Sie ein Tempo von mehr als 25 km/h erreichen, hört der Elektromotor auf, Sie zu unterstützen und Sie treiben das Cargo Hybrid ausschließlich mit Muskelkraft an.

Sobald Ihr Tempo unter 25 km/h fällt, setzt der Elektromotor wieder ein und unterstützt Sie beim Treten.

Die Steuerung des Elektromotors erfolgt über mindestens ein Bedienelement (z. B. am Lenker). Damit stellen Sie u. a. ein, wie stark der Elektromotor Sie beim Treten unterstützt (Unterstützungsstufe).

➔ Beachten Sie die Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb.

### 4.3 Bremsen

**!** **Scheibenbremsen** müssen eingefahren werden. Die **volle Bremsleistung** entwickelt sich erst **nach dem Einfahrvorgang** (siehe Kapitel 5.2 „Lernen Sie Ihr Cargo Hybrid kennen“).

Ihr Cargo Hybrid besitzt zwei voneinander unabhängige Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterradnabe.



**Bild:** Bremscheibe am Vorderrad



**Bild:** Bremscheibe am Hinterrad

Beide Scheibenbremsen werden mit den zugehörigen Bremshebeln (hydraulisch) bedient.



**Bild:** Bremshebel am Lenker

### 4.4 Schaltung

Modellabhängig besitzt Ihr Cargo Hybrid:

- eine Kettenschaltung (der Marke *Shimano*)
- oder
- eine Nabenschaltung (der Marke *Enviolo*).

#### 4.4.1 Kettenschaltung (Shimano)

Die Kettenschaltung stellt Ihnen für jede Geschwindigkeit den optimalen Gang zur Verfügung und erleichtert u. a. das Bewältigen von Steigungen.

Die Übersetzung der Kette (= der Gang) ergibt sich daraus, auf welchem Kettenblatt die Kette vorne und auf welchem Zahnkranz die Kette hinten verläuft.



**Bild:** Zahnkränze mit Schaltwerk am Hinterrad

Sie verändern die Übersetzung der Kette (schalten in einen anderen Gang), indem Sie die Kettenblatt-Zahnkranz-Kombination verändern.

Hohe Übersetzung (= hoher Gang):

hoher Kraftaufwand beim Treten, geringe Trittfrequenz.

Niedrige Übersetzung (= niedriger Gang):

geringer Kraftaufwand beim Treten, hohe Trittfrequenz.

Die Anzahl der Gänge Ihrer Kettenschaltung ermitteln Sie wie folgt:

	Anzahl der Kettenblätter (vorne)	
×	Anzahl der Zahnkränze (hinten)	
=		Anzahl der Gänge

Beispiel:

2 Kettenblätter × 10 Zahnkränze = 20 Gänge

#### 4.4.2 Nabenschaltung (Enviolo)

Mit der Nabenschaltung können Sie die Übersetzung der Kette stufenlos den Fahrbedingungen anpassen und genießen so den optimalen Fahrkomfort.

Die stufenlose Nabenschaltung arbeitet mit der NuVinci®-Technologie. Über das sogenannte „Planetengerieße“ in der Hinterradnabe verändern Sie die Übersetzung der Kette (schalten Sie stufenlos).

Hohe Übersetzung (= hoher Gang):

hoher Kraftaufwand beim Treten, geringe Trittfrequenz.

Niedrige Übersetzung (= niedriger Gang):

geringer Kraftaufwand beim Treten, hohe Trittfrequenz.

Die Anzahl der Gänge Ihrer Nabenschaltung entnehmen Sie der Angabe am Nabenkörper bzw. am Schalthebel.

#### 4.5 Rahmen

Bei der Rahmenkonstruktion Ihres Cargo Hybrid haben wir im Sinne einer zukünftigen Weiterentwicklung bereits ein Rahmenschloss integriert. Dieses Rahmenschloss dient allein dazu, bei einer Umrüstung von Ketten- auf Riemenantrieb, den Fahrradriemen einzuführen.

Da konstruktionsbedingt momentan kein Cargo Hybrid-Modell von Ketten- auf Riemenantrieb umgerüstet werden kann/darf, besteht aktuell kein Anlass, das Rahmenschloss zu öffnen oder zu verändern.

- Öffnen/Verwenden/Verändern Sie keinesfalls das Rahmenschloss.
- Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, um Informationen zu erhalten, wenn/wann eine Umrüstung von Ketten-auf Riemenantrieb für Ihr Cargo Hybrid ggf. möglich ist.

#### 4.6 Lenker, Lenkervorbau



##### WARNUNG!

**Gefahren bei unsachgemäßem Austausch der Komponenten!**

**Bauartbedingt ist die Lenkungsbaugruppe Ihres Cargo Hybrid in der Regel komplexer, als die eines regulären Fahrrads (ohne Box).**

**Lenker und Lenkervorbau Ihres Cargo Hybrid müssen besondere Voraussetzungen erfüllen und dürfen nicht ohne Weiteres ausgetauscht werden.**

**Wenn Sie z. B. einen längeren Lenkervorbau mit einem breiteren Lenker kombinieren würden, kann dies zu einem Blockieren oder einem kompletten Funktionsverlust von Lenkung und/oder Bremse führen!**

- Beachten Sie immer: Lenker und/oder Lenkervorbau dürfen ausschließlich durch einen **Fahrradfachhändler** gegen geeignete **ISO-zertifizierte** Komponenten ausgetauscht werden.

Die Komponenten Lenker und Lenkervorbau sind optimal auf die speziellen Fahreigenschaften Ihres Cargo Hybrid abgestimmt. Mit dem zusätzlich verbauten Speedlifter können Sie schnell und komfortabel die Lenkerhöhe einstellen (siehe Kapitel 7.2 „Lenkerhöhe einstellen“).



**Bild:** Lenker mit Lenkervorbau (inkl. Speedlifter)

## 4.7 Federgabel

Ihr Cargo Hybrid besitzt eine gefederte Vordergabel, eine sogenannte Federgabel.



**Bild:** Federgabel

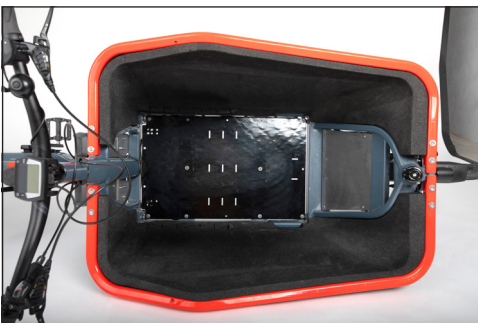
→ Beachten Sie dazu auch Kapitel 7.5 „Federgabel einstellen“.

## 4.8 Box (und optionales Zubehör)

Ihr Cargo Hybrid verfügt über eine Box für den Transport von Kindern oder Gegenständen/Gepäck. Box und Rahmen bzw. Gesamtkonstruktion sind optimal aufeinander abgestimmt, daher dürfen keine Veränderungen an der Box oder der Gesamtkonstruktion vorgenommen werden.

Um dem alltäglichen Gebrauch gewachsen zu sein, ist die Box aus robustem EPP gefertigt, einem Material das u. a. auch für Motorradhelme verwendet wird.

Für die Befestigung z. B. von Spanngurten für die Ladungssicherung verfügt die Box über Schlitze in den einzelnen Bauteilen.



**Bild:** Boxinneres mit Befestigungsschlitzen

Sie können die **Box** mit zusätzlichem **Zubehör** ausstatten, um sie damit noch besser Ihrem Nutzungsverhalten anzupassen.

Als Zubehör für die Box sind u. a. erhältlich:

- Sitze,
- Sicherheitsgurte,
- Regenverdeck,
- Befestigungssystem Isofix.

! Konsultieren Sie Ihren **Fahrradfachhändler**, um sich über **geeignetes Zubehör** für die **Box** Ihres Cargo Hybrid zu **informieren**.

## 5 Vor dem ersten Gebrauch

### 5.1 Machen Sie Ihr Cargo Hybrid fahrbereit



#### WARNUNG!

**Gefahren bei unsachgemäßer Handhabung/Prüfung!**

**Ein nicht fahrbereites Cargo Hybrid kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

**Dieselbe Gefahr besteht, wenn Sie mit Ihrem neuen Cargo Hybrid und dessen Bedienung noch nicht vertraut sind.**

→ Gehen Sie von Anfang umsichtig mit Ihrem Cargo Hybrid um und befolgen Sie die Angaben bzgl. der (regelmäßigen) Prüfung Ihres Cargo Hybrid.

1. Lassen Sie sich von Ihrem Fahrradfachhändler die korrekte Endmontage und Prüfung der Fahrbereitschaft Ihres Cargo Hybrid bestätigen.



Bestimmte **Feineinstellung** und **kleine Änderungen** dürfen Sie selbst vornehmen. Beachten Sie dazu die Angaben in Kapitel 7 „Cargo Hybrid einstellen und verwenden“.

2. Lassen Sie von Ihrem Fahrradfachhändler die für Sie korrekte Sattelposition einstellen.
3. Benutzen Sie Ihr Cargo Hybrid erst dann, wenn Ihr Fahrradfachhändler Sie durch eine Einweisung mit der Technik und Bedienung Ihres Cargo Hybrid vertraut gemacht hat.



4. Nehmen Sie eine Prüfung an Ihrem Cargo Hybrid vor, wie in den Unterkapiteln von Kapitel 6 „Vor jeder Fahrt“ beschrieben.



Wenn Sie sich den **korrekten Zustand** Ihres Cargo Hybrid **im Neuzustand** einprägen, können Sie **Abweichungen** vom korrekten Zustand **später leichter erkennen**.

Selbstangefertigte **Fotos** können eine wertvolle Hilfe sein.

## 5.2 Lernen Sie Ihr Cargo Hybrid kennen



Für **ungeübte Fahrer** vergrößert sich die allgemeine **Unfall- und Verletzungsgefahr** massiv.

- Machen Sie sich schrittweise mit den Funktionen und Fahreigenschaften Ihres Cargo Hybrid vertraut, damit Sie Ihr Cargo Hybrid sicher verwenden können.
- Machen Sie sich insbesondere mit Funktion und Bedienung der folgenden Komponenten vertraut.

### Bremsen

- Prägen Sie sich die Zuordnung der Bremshebel ein.  
Welcher Bremshebel betätigt die Vorderradbremse, welcher Bremshebel betätigt die Hinterradbremse?
- Machen Sie sich in ungefährlichem Gelände langsam mit der Bremswirkung Ihres Cargo Hybrid vertraut.  
Die Bremsen haben eine starke Bremswirkung. Ein zu kräftiges Betätigen der Bremshebel kann zum Blockieren des jeweiligen Laufrades führen und somit einen Sturz verursachen.
- Achten Sie darauf, dass sich auch die Lastverteilung der Ladung in der Box auf das Bremsverhalten Ihres Cargo Hybrid auswirkt.
- Fahren Sie Ihre Scheibenbremsen ein. Beachten Sie zum Einfahren Ihrer Scheibenbremsen die Angaben in der Komponentenanleitung des Bremsenherstellers.



**Scheibenbremsen** müssen eingefahren werden. Die **volle Bremsleistung** entwickelt sich erst **nach dem Einfahrtvorgang**.

### E-Antrieb

- Prägen Sie sich die Handhabung des Bedienelements ein.  
Welche Einstellungen können Sie während des Fahrens wie tätigen?
- Machen Sie sich in ungefährlichem Gelände langsam mit den verschiedenen Unterstützungsstufen Ihres Cargo Hybrid vertraut.  
Beachten Sie die Angaben in der Originalbetriebsanleitung des Herstellers vom E-Antrieb zu Einstellungsmöglichkeiten, Leistungsstärke etc.

### Lenkung

- Beachten Sie die bauartbedingten Besonderheiten in der Lenkung Ihres Cargo Hybrid.  
Wenn Sie gleichzeitig stark lenken und bremsen oder mit wenig Gewicht (unbeladene Box) auf losem Untergrund (z. B. Schotter) zu schnell fahren, kann das Vorderrad beim Einlenken ausbrechen.

### Box

- Achten Sie darauf, wie die Ladung in der Box das Fahrverhalten Ihres Cargo Hybrid beeinflusst.  
Wie ist das Fahrverhalten Ihres Cargo Hybrid, wenn Sie mit voll beladener Box fahren? Wie ist das Fahrverhalten mit nur teilweise oder gar nicht beladener Box?
- Üben Sie das Fahren mit der Ladung, die Sie voraussichtlich auch im Alltag am häufigsten mit Ihrem Cargo Hybrid transportieren werden.  
Welchen Einfluss die Ladung in der Box auf das Fahrverhalten Ihres Cargo Hybrid hat, hängt auch damit zusammen, um was es sich handelt: Bewegt sich die Ladung? (z. B. Kinder), Wie ist die Ladung verteilt? (ein schwerer Gegenstand oder gleichmäßige Verteilung?) etc.
- Wenn Sie vorrangig Ihr(e) Kind(er) mit dem Cargo Hybrid transportieren wollen: Üben Sie mit Ihren Kindern das Fahren in der Box.  
Wenn Kinder das Fahren in der Box nicht gewohnt sind, ängstlich sind oder nicht ruhig in der Box sitzenbleiben, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen und Unfällen führen.

## 6 Vor jeder Fahrt

### 6.1 Cargo Hybrid als Ganzes prüfen



#### WARNUNG!

#### Gefahren bei unterlassener Prüfung!

Ein nicht fahrbereites Cargo Hybrid kann zu gefährlichen Fahr-situationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Cargo Hybrid in der unbeaufsichtigten Zeit umgefallen sein oder dass Fremde es manipuliert haben könnte/n.

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, ob Ihr Cargo Hybrid fahrsicher ist.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie feststellen, dass der Ist-Zustand des Cargo Hybrid vom Soll-Zustand abweicht.
- Benutzen Sie Ihr Cargo Hybrid erst dann wieder, wenn es vom Fahrradfachhändler ordnungsgemäß instandgesetzt wurde.

1. Nehmen Sie am gesamten Cargo Hybrid eine **Sichtprüfung** vor.

Kontrollieren Sie dabei:

- alle Befestigungsschrauben auf eine **korrekte Verschraubung**.
- das gesamte Cargo Hybrid auf Kerben, Ausbrüche, tiefe Kratzer und sonstige mechanische **Beschädigungen**.
- ob sich irgendwo am Cargo Hybrid **lose Teile** verfangen haben, wie z. B. Äste, Stoffreste.
- ob die Reflexstreifen an den Reifen sauber und gut sichtbar sind. Bei Reifen ohne Reflexstreifen müssen gut sichtbare, saubere Reflektoren angebracht sein.

2. **Entfernen** Sie ggf. die losen Teile (z. B. Äste) und **kontrollieren** Sie, ob z. B. Ihre Laufräder durch die losen Teile beschädigt wurden.

3. **Fixieren** Sie Schraubverbindungen, die sich gelockert haben, sofern es sich dabei um **Schraubverbindungen** handelt, **die Sie selbst festziehen dürfen** (siehe Kapitel 3.5.1 „Welche Verschraubungen dürfen Sie selbst festziehen?“).

4. Reinigen Sie bei Bedarf die Reflexstreifen an den Reifen bzw. reinigen und befestigen Sie Speichenreflektoren.

Wenn die Reflexstreifen nicht mehr sichtbar sind oder es Ihnen nicht möglich ist, die Speichenreflektoren wieder sicher zu befestigen, konsultieren Sie umgehend Ihren Fahrradfachhändler.



Achten Sie immer darauf, dass die **Reflexstreifen** am Reifen oder alternativ Speichenreflektoren nach **StVZO** an Ihrem Cargo Hybrid **vorhanden**, sicher **befestigt** und **nicht verdeckt oder verschmutzt** sind.

5. Wenden Sie sich an Ihren **Fahrradfachhändler**, wenn die Sichtprüfung Mängel jeglicher Art ergibt, die Sie nicht wie hier beschrieben beheben können.

### 6.2 Laufräder prüfen



Vorder- und Hinterrad werden auch Laufrad genannt.

Ihr Cargo Hybrid hat zwei Laufräder: ein Vorder- und ein Hinterrad.

Jedes Laufrad besteht aus:

- **Nabe**,
- **Bremsscheibe**,
- **Speichen**,
- **Felge**,
- **Felgenband**
- und **Bereifung**.

Wenn Ihr Cargo Hybrid mit einer **Kettenschaltung** ausgestattet ist, befindet sich an Hinterradnabe zusätzlich der **Zahnkranz** bzw. das **Zahnkranzpaket**.

### 6.2.1 Einbau prüfen

1. Rütteln Sie beide Laufräder kräftig quer zur Fahrtrichtung:  
Die Laufräder dürfen sich in der Klemmung nicht bewegen.  
Es dürfen keine knackenden oder knirschenden Geräusche hörbar sein.  
Die Achsmuttern müssen fest verschraubt und die Schraubachse mit dem aufgedruckten Drehmoment angezogen sein (siehe Kapitel 3.5.2 „Drehmomente und Schraubenverbindungen“).
2. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn die Prüfung Mängel ergibt.

### 6.2.2 Felgen prüfen

1. Kontrollieren Sie die Felgen auf Verschleiß.  
Wenden Sie sich dafür an Ihren Fahrradfachhändler, um sich zeigen zu lassen, wie Sie bei Ihren Felgen ohne Verschleißindikator den Verschleiß prüfen können.
2. Kontrollieren Sie die Felgen auf Achter:  
Heben Sie Ihr Cargo Hybrid dafür hoch und drehen Sie jeweils das Vorder- und Hinterrad. Achten Sie dabei auf den Abstand zwischen Rahmenstrebe oder Gabelscheide.  
Die maximal zulässige Abweichung pro Umdrehung beträgt 2 mm.

### 6.2.3 Speichen prüfen

1. **Kontrollieren** Sie die Speichen an Vorder- und Hinterrad regelmäßig.  
Alle Speichen müssen fest sitzen und unbeschädigt sein.  
Schon durch einzelne Speichen, die sich gelockert haben oder beschädigt sind, können Folgeschäden entstehen.

**!** Verwenden Sie Ihr Cargo Hybrid **nicht**, wenn sich Speichen **gelockert** haben oder **beschädigt** sind oder wenn **Speichen fehlen!**

2. Konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler, wenn sich Speichen gelockert haben oder beschädigt sind.

### 6.2.4 Bereifung prüfen



#### WARNUNG!

**Gefahr eines platzenden Reifens oder plötzlichem Druckverlust!**

**Bei einer Schiefstellung der Ventile kann während der Fahrt der Ventilfuß abreißen, was einen plötzlichen Druckverlust im Reifen bewirkt.**

**Falscher Luftdruck im Reifen mindert den Fahrkomfort und im schlimmsten Fall kann der Reifen bei voller Fahrt platzen.**

- Prüfen Sie regelmäßig die Bereifung Ihres Cargo Hybrid wie hier beschrieben.
- Führen Sie die hier genannten Arbeiten an der Bereifung nur dann selbst aus, wenn Sie über das nötige Fachwissen verfügen.
- Wenn Sie für bestimmte Arbeiten nicht über das nötige Fachwissen verfügen oder unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler.

1. **Kontrollieren** Sie die **Ventilstellung**.

Die Ventile müssen zum Laufradmittelpunkt zeigen. Schräg stehende Ventile während der Fahrt abreißen, so dass es zu einem plötzlichen Druckverlust im Reifen kommt (= die Luft entweicht schlagartig, hohe Unfall-/Sturzgefahr).

Korrigieren Sie schräg stehende Ventile ggf. wenn Sie über das nötige Fachwissen verfügen oder konsultieren Ihren Fahrradfachhändler.

2. **Kontrollieren** Sie den **Luftdruck**.

Der **optimale Luftdruck** ist abhängig davon, mit welchem **Reifentyp** Ihr Cargo Hybrid ausgestattet ist.

**!** Sie finden in der Regel eine Angabe zum **maximal zulässigen Luftdruck** direkt auf den **Felgen** (Sticker) und **Reifen** (Reifenaufdruck).

Konsultieren Sie bei Unsicherheiten Ihren Fahrradfachhändler.

Manche Luftdruckangaben werden in „psi“ angegeben.

**!** Mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle können Sie die Werte umrechnen.

<b>psi</b>	30	40	50	60	70	80
<b>bar</b>	2,1	2,8	3,5	4,1	4,8	5,5
<b>psi</b>	90	100	110	120	130	140
<b>bar</b>	6,2	6,9	7,6	8,3	9,0	9,7

**!** Je höher das Körpergewicht, umso höher muss der Luftdruck im Reifen sein.

- Kontrollieren Sie den Luftdruck mit einem Reifenluftdruckmesser. Einfache Geräte sind oft Fahrradschläuchen beigegefügt, hochwertige Geräte sind im Fachhandel erhältlich.
  - Beachten Sie für die Handhabung des Reifendruckmessers die jeweilige Bedienungsanleitung oder lassen Sie die Bedienung von Ihrem Fahrradfachhändler zeigen.
3. Wenn nötig: **Korrigieren** Sie den **Luftdruck** unter Berücksichtigung des maximal zulässigen Luftdruck für Felgen und Reifen.
- Zu **niedriger Luftdruck**: Erhöhen Sie den Luftdruck mit einer geeigneten Pumpe.
  - Zu **hoher Luftdruck**: Lassen Sie über das Ventil entsprechend viel Luft ab und kontrollieren Sie danach den Luftdruck erneut.
  - Mit einer **Fahrradpumpe mit Manometer** können Sie den Luftdruck schon während des Aufpumpens kontrollieren: Lassen Sie zuerst etwas Luft aus dem Reifen und erhöhen Sie dann den Luftdruck bis zum gewünschten Wert.

Es gibt **verschiedene Ventiltypen**.

Alle Ventile können mit einer Staubschutzkappe versehen sein. Nach dem Sie diese entfernt haben, können Sie beim sog. **Autoventil**, ebenso wie beim sog. **Blitzventil (Dunlop)** den Pumpenkopf direkt aufsetzen.

**!** Beim **Sclaverand- (französisches) Ventil** müssen Sie davor die kleine Sicherungsmutter bis zum Anschlag vom Ventil wegschrauben und nach dem Befüllen wieder zum Ventil hin ganz zu schrauben. Ihr Fahrradfachhändler zeigt Ihnen bei Bedarf, wie Sie die Ventile an Ihren Reifen bedienen.

#### 4. **Kontrollieren** Sie das **Reifenprofil**.

Der Reifengummi muss über seine gesamte Fläche mit dem ursprünglichen Profil vorhanden sein.



**Bild:** optimales Reifenprofil (links);  
abgefahrenes Reifenprofil (rechts)

Konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie feststellen, dass das Reifenprofil abgefahren ist oder wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Reifenprofil richtig prüfen.

Achten Sie immer auf ein optimales Reifenprofil.

**!** Mit **abgefahrenem Profil** vergrößert sich die allgemeine **Unfall- und Verletzungsgefahr** massiv.

#### 5. **Kontrollieren** Sie Ihre Reifen auf **äußerliche Beschädigungen** und **Verschleiß**.

- Das Reifengewebe unter der Gummischicht darf nicht sichtbar sein.
- Es dürfen keine Beulen oder Risse vorhanden sein.

#### 6. **Kontrollieren** Sie die **Montage** Ihrer Reifen.

- Heben Sie dabei jeweils Vorder- und Hinterrad an und drehen Sie es mit der Hand. Der Reifen muss rund laufen. Es darf kein Höhen- oder Seitenschlag vorhanden sein.

### 6.3 Sattel und Sattelstütze prüfen



#### WARNUNG!

**Gefahr bei Nichtbeachtung der Mindesteinstecktiefe!**

**Wenn die Einstecktiefe zu gering ist, kann sich die Sattelstütze lösen.**

**Dies kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Achten Sie auf die korrekte Einstecktiefe der Sattelstütze (siehe Kapitel 7.1.2 „Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe (Sattelstütze und Lenkervorbau)“).

#### 1. Kontrollieren Sie den **Sattel mit Sattelstütze** auf festen Sitz.

- Versuchen Sie mit Handkraft, Sattel samt Stütze im Rahmen zu verdrehen. Sattel samt Stütze dürfen sich nicht verdrehen lassen.
- Versuchen Sie den Sattel durch entgegengesetzte Auf- und Abbewegungen mit Handkraft in seiner Klemmung zu bewegen.
- Wenn sich Sattel und/oder Sattelstütze bewegen lassen, befestigen Sie diese (siehe Kapitel 7.3 „Sattelposition einstellen“ und 7.4 „Sattelhöhe einstellen“).

### 6.4 Lenker, Lenkervorbau prüfen



#### WARNUNG!

**Gefahr bei Beschädigung und jeglicher Manipulation.**

**Lenker und Lenkervorbau gehören zu den für Ihre Fahrsicherheit sehr wichtigen Komponenten. Beschädigungen und Veränderungen daran sowie Fehler in der Montage können sehr schwere Stürze zur Folge haben.**

- Wenn Sie Mängel am Lenker oder am Lenkervorbau feststellen oder Zweifel darüber haben, dürfen Sie Ihr Cargo Hybrid auf keinen Fall weiter benutzen.
- Versuchen Sie keinesfalls Mängel am Lenker oder am Lenkervorbau selbst zu beheben oder die Komponenten eigenmächtig auszutauschen.

Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie Mängel am Lenker oder am Lenkervorbau feststellen.

- Achten Sie auf die korrekte Einstecktiefe des Lenkervorbaus (siehe Kapitel 7.1.2 „Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe (Sattelstütze und Lenkervorbau)“).

#### 1. **Richten** Sie ggf. **Lenkervorbau** und **Lenker** korrekt **aus**:

Der Lenkervorbau muss für die Prüfung parallel zur Vorderradfelge ausgerichtet sein, während der Lenker im rechten Winkel zur Vorderradfelge stehen muss.



**Bild:** Lenkervorbau und Lenker korrekt ausgerichtet

#### 2. **Prüfen** Sie die **Montage** von **Lenker** und **Lenkervorbau** wie nachfolgend beschrieben.



Alle Teile dürfen sich **nicht verdrehen** oder verschieben lassen.

Es dürfen **keine knackenden oder knirschenden Geräusche** auftreten.

- Lehnen Sie das Vorderrad gegen eine Wand oder lassen Sie das Vorderrad von einer zweiten Person festhalten.
  - Greifen Sie dann den Lenker an beiden Enden.
  - Versuchen Sie, den Lenker mit Handkraft gegen den Widerstand (die Wand/Person) zu verdrehen (beide Richtungen prüfen).
  - Versuchen Sie, den Lenker im Lenkervorbau mit Handkraft zu verdrehen.
- #### 3. **Wenden** Sie sich an Ihren **Fahrradfachhändler**, wenn Sie **Mängel** am Lenker oder am Lenkervorbau feststellen.

## 6.5 Lenksbaugruppe prüfen



### WARNUNG!

**Gefahr bei Beschädigung und jeglicher Manipulation.**

**Die Lenksbaugruppe ist sehr komplex. Beschädigungen und Veränderungen daran sowie Fehler in der Montage können sehr schwere Stürze zur Folge haben.**

- Wenn Sie Mängel an Teilen der Lenksbaugruppe feststellen oder Zweifel darüber haben, dürfen Sie Ihr Cargo Hybrid auf keinen Fall weiter benutzen.
- Versuchen Sie keinesfalls Mängel an Teilen der Lenksbaugruppe selbst zu beheben oder Teile eigenmächtig auszutauschen.

Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie Mängel an Teilen der Lenksbaugruppe feststellen

1. **Kontrollieren** Sie den **spielfreien Lauf** der Lenksbaugruppe.

Die nachfolgend aufgeführten beweglichen Teile der Lenksbaugruppe dürfen kein Spiel haben:

- Lenksäule / Lenkstange
- Lenkstange / Gabelklemme

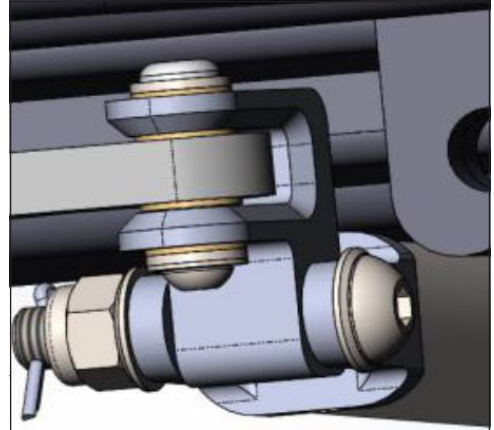
Die Lenksbaugruppe darf ausschließlich um die Drehpunkte beweglich sein und muss ansonsten spielfrei laufen.



**Bild:** Drehpunkte der Lenksbaugruppe

2. Kontrollieren Sie die Schrauben, Muttern und Splinte an der Lenksbaugruppe auf Vollständigkeit.

Alle abgebildeten Schrauben, Muttern und Splinte müssen vorhanden sein (siehe Bild).



**Bild:** Lenkung mit Splint

## 6.6 Lenkeranbauteile prüfen

1. Kontrollieren Sie Schalthebel, Bremshebel und Griffe auf ihre Befestigung.
  - Halten Sie mit einer Hand den Lenker fest.
  - Versuchen Sie mit der anderen Hand die Bremshebel zu verdrehen.
2. Ziehen Sie die Befestigungsschraube(n) wieder fest, wenn sich Anbauteile am Lenker gelockert haben.

## 6.7 Steuersatz prüfen

Der Steuersatz ist die **Lagerung vom Gabelschaft im Steuerrohr.**

- !** An Ihrem Cargo Hybrid sind **zwei Steuersätze** verbaut: Sie müssen **beide Steuersätze prüfen!**



**Bild:** Steuersatz am Lenker



**Bild:** Steuersatz an der Gabelschaftklemmung

1. Kontrollieren Sie den Steuersatz wie nachfolgend beschrieben.

- !** Das Vorderrad muss sich **in beide Richtungen leichtgängig** und **spielfrei** lenken lassen.

- Stellen Sie sich neben Ihr Cargo Hybrid und halten Sie es mit beiden Händen an den Lenkergriffen.
- Ziehen Sie die Vorderradbremse, halten Sie diese gezogen.
- Schieben Sie Ihr Cargo Hybrid mit kurzen, ruckartigen Bewegungen vor und zurück.

Der Steuersatz darf kein Spiel aufweisen: Es darf kein Knacken hörbar oder zu fühlen sein. Knirschende Geräusche sind ebenfalls unzulässig.

2. Wenn Sie feststellen, dass der Steuersatz Spiel hat, gehen Sie vor wie nachfolgend beschrieben:

Der Steuersatz am Lenker hat Spiel:

- Stellen Sie den Steuersatz am Lenker korrekt ein (siehe Herstelleranleitung zum Speedlifter).

Der Steuersatz an der Gabelschaftklemmung hat Spiel:

- Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, um die Gabelschaftklemmung korrekt einstellen zu lassen.

## 6.8 Federgabel prüfen

- Kontrollieren Sie Ihre Federgabel wie nachfolgend beschrieben.

- Ziehen Sie die Vorderradbremse und halten Sie diese gezogen.
- Drücken Sie mit Ihrem Körpergewicht auf den Lenker, so dass die Federgabel einfedert.

Die Gabel muss leichtgängig ein- und ausfedern.

Es dürfen keine knackenden oder knirschenden Geräusche auftreten.

- Klemmen Sie das Vorderrad zwischen Ihre Beine und versuchen sie das Cargo Hybrid an der vorderen Gabelbrücke hochzuziehen. Achten sie dabei darauf, den Scheinwerfer und das Schutzblech nicht zu verstellen oder zu beschädigen.

Die Standrohre dürfen sich nicht aus den Tauchrohren oder aus der Gabelbrücke lösen.

- Beachten Sie zur Prüfung auch die Hinweise in der gesonderten Komponentenanleitung für Ihre Federgabel.

## 6.9 Bremsen prüfen



### WARNUNG!

**Gefahr von Bremsversagen!**

**Eine Fehlfunktion der Bremsen ist lebensgefährlich.**

- Kontrollieren Sie Ihre Bremsanlage besonders sorgfältig.

→ Reinigen Sie verschmutzte Brems-scheiben umgehend: Verschmutzte Bremsscheiben können die Bremswirkung vermindern.

1. **Kontrollieren** Sie die **Funktion** Ihrer hydraulischen Scheibenbremse wie nachfolgend beschrieben.

- Betätigen Sie im Stand beide Bremshebel bis zum Anschlag.
- Achten Sie darauf, dass sich die Bremshebel nicht komplett an den Lenkergriff ziehen lassen dürfen: Es muss auch bei maximal gezogenem Bremshebel immer ein Abstand zwischen Bremshebel und Lenkergriff vorhanden sein.



**Bild:** Bremshebel voll angezogen

- Versuchen Sie das Cargo Hybrid mit gezogenen Bremsen zu schieben. Beide Laufräder müssen blockiert bleiben.

2. **Ziehen** Sie mit Handkraft den **Bremssattel** wechselnd in alle Richtungen.

Der Bremssattel darf sich nicht bewegen.

3. Kontrollieren Sie die Dichtigkeit Ihres Bremssystems:

- Betätigen Sie den jeweiligen Bremshebel im Stand und halten diesen.
- Kontrollieren Sie die Bremsanlage vom Bremshebel über die Leitungen bis zu den Bremsen.

Es darf an keiner Stelle Hydraulikflüssigkeit austreten.

4. Kontrollieren Sie die Brems-scheibe auf Beschädigungen:

Es dürfen sich keine Kerben, Ausbrüche, tiefe Kratzer sowie sonstige mechanische Schäden daran befinden und die Brems-scheibe muss die optimale Dicke aufweisen.



**Bild:** Angabe zur minimalen Dicke auf der Brems-scheibe (1,8 mm)

5. Heben Sie jeweils Vorder- und Hinterrad hoch und drehen Sie es mit der Hand: Die Brems-scheibe darf keinen Seitenschlag haben.
6. Lassen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge und der Brems-scheibe von Ihrem Fahrrad-fachhändler kontrollieren (siehe Kapitel 16 „Übergabe-Checkliste“): Die Brems-scheibe darf die Mindeststärke nicht unterschreiten. Die Mindeststärke entnehmen Sie der beigefügten Komponentenanleitung Bremsenherstellers.
7. Kontrollieren Sie Ihre Brems-scheiben auf Verschmutzungen, im besonderen auf Öle und Fette.

**!** Verschmutzte Brems-scheiben müssen **umgehend gereinigt** werden.

Während **Mehrtagestouren** können Brems-scheibe, Bremsgummis und Brems-beläge stark verschleifen.

Auf solchen Touren können dementsprechend **Ersatzbremsgummis** und **Ersatzbremsbeläge** hilfreich sein.

- !**
- Nehmen Sie den Austausch nur selbst vor, wenn Sie mit dieser Arbeit vertraut sind. Konsultieren Sie dazu Ihren Fahrradfachhändler.
  - Wenn Sie den Austausch selbst nicht beherrschen, lassen Sie ihn von Ihrem Fahrradfachmann vornehmen.



## 6.10 Manuellen Antrieb (Kette) prüfen

1. Kontrollieren sie im Stand das Kettenblatt auf Rundlauf ohne seitliche Bewegungen.  
Die Kettenblätter und Ritzel dürfen keinen Seitenschlag haben und es dürfen sich keine Fremdkörper zwischen den einzelnen Kettenblättern/Ritzeln befinden. Entfernen Sie Fremdkörper, sofern dies leicht möglich ist.
2. Kontrollieren Sie die Kette auf Beschädigungen.  
Die Kette darf an keiner Stelle durch z. B. verbogene Kettenlaschen, herausstehende Vernietungsbolzen usw. beschädigt sein oder feste, unbewegliche Kettenglieder aufweisen.
3. Prüfen Sie ob die Kette geschmeidig über die Schaltröllchen läuft und nicht springt.
4. Lassen sie den Kettenverschleiß bei einem Fahrradfachhändler mit einem geeigneten Messwerkzeug prüfen.



**Bild:** Kettenverschleißlehre

## 6.11 Komponenten des E-Antriebs prüfen



Beachten Sie die **gesonderte Originalbetriebsanleitung** zum **E-Antrieb**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

- Nehmen Sie an den Komponenten des E-Antriebs eine Sichtprüfung vor.  
Kontrollieren Sie dabei, ob Komponenten sichtbare Beschädigungen aufweisen.
- Informieren Sie sich anhand der Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb über notwendige Prüfschritte für die Komponenten des E-Antriebs.

## 6.12 Beleuchtung prüfen



### WARNUNG!

**Gefahr bei Ausfall der Beleuchtung!**

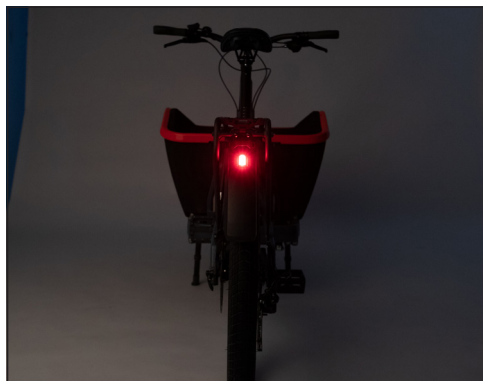
**Der Ausfall von Frontscheinwerfern und Rücklicht kann bei Dunkelheit und/oder schlechter Sicht zu gefährlichen Fahrsituationen führen.**

- Benutzen Sie Ihr Cargo Hybrid bei solchen o. g. Sichtverhältnissen nur, wenn Ihre Beleuchtungsanlage voll funktionsfähig ist.

- Kontrollieren Sie die Funktion Ihrer Beleuchtung wie nachfolgend beschrieben:
  - Schalten Sie das Licht bei abgestelltem Cargo Hybrid am Bedienelement ein.
 Der Scheinwerfer vorne und das Rücklicht müssen leuchten.



**Bild:** Scheinwerfer (vorne)



**Bild:** Rücklicht (hinten)

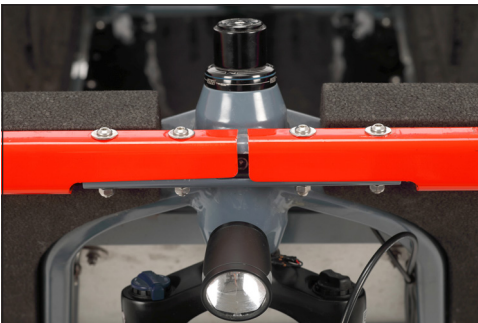
### 6.13 Box prüfen

1. Nehmen Sie an der Box eine **Sichtprüfung** vor. Kontrollieren Sie dabei, ob die Seitenwände der Box oder der Boden **sichtbare Beschädigungen** aufweisen (innen+außen).
2. Prüfen Sie alle **Verschraubungen** der Box und stellen Sie sicher, dass die Box **sicher** und **stabil** auf dem Cargo Hybrid **montiert** ist.
  - Lassen Sie das Cargo Hybrid von einer Person festhalten und versuchen Sie an der Box zu rütteln.

Die Box muss sicher fixiert sein und darf kein Bewegungsspiel haben.



**Bild:** Box-Verschraubungen vorne



**Bild:** Box-Verschraubungen hinten

### 6.14 Gepäckträger prüfen

Wenn Ihr Cargo Hybrid mit einem Gepäckträger (optional) ausgestattet ist, müssen Sie diesen ebenfalls regelmäßig prüfen.

- !** Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung** zum **Gepäckträger**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.



#### WARNUNG!

##### Gefahr durch lose Teile!

**Lockere oder lose Gepäckträgerteile können das Laufrad blockieren und zu schweren Stürzen führen.**

- Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler und lassen Sie den Gepäckträger korrekt befestigen. Benutzen Sie Ihr Cargo Hybrid erst wieder, wenn der Gepäckträger befestigt wurde.

- Rütteln Sie mit Handkraft am Gepäckträger quer zur Fahrtrichtung. Die Gepäckträgerbefestigungen dürfen sich nicht lösen. Der Gepäckträger darf nicht den Reifen berühren.

### 6.15 Schutzbleche (Radschützer) prüfen



#### WARNUNG!

##### Gefahr durch lose Teile!

**Lockere oder lose Schutzbleche können die Laufräder blockieren und zu schweren Stürzen führen.**

- Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler und lassen Sie die Schutzbleche korrekt befestigen. Benutzen Sie Ihr Cargo Hybrid erst wieder, wenn die Schutzbleche befestigt wurde.

1. Kontrollieren Sie die Befestigung Ihrer Schutzbleche.



Das Schutzblech und seine Befestigungsstreben dürfen nicht verbogen oder beschädigt sein.

- Bewegen Sie im Stand das Vorderrad kräftig mittels Lenkbewegungen hin und her.
- Rütteln Sie vorsichtig mit der Hand an den Schutzblechen.

Die Befestigungsstreben dürfen sich nicht lösen.

Kein Teil der Schutzbleche darf die Laufräder berühren.

## 7 Cargo Hybrid einstellen und verwenden

### 7.1 Was Sie grundlegend berücksichtigen müssen

#### 7.1.1 Einstellarbeiten erfordern Sachkenntnis



#### **WARNUNG!**

**Gefahr durch falsche Einstellung oder Bedienung Ihres Cargo Hybrid!**

**Viele Einstellarbeiten am Cargo Hybrid erfordern Sachkenntnis. Wenn Sie Einstellarbeiten am Cargo Hybrid ohne die erforderliche Sachkenntnis vornehmen, kann dies zu gefährlichen Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Führen Sie die in dieser Originalbetriebsanleitung beschriebenen Einstellarbeiten am Cargo Hybrid nur dann selbst aus, wenn Sie entsprechende technische Grundkenntnisse und Erfahrungen, sowie über das geeignete Werkzeug dafür verfügen.
- Führen Sie nur die Einstellarbeiten am Cargo Hybrid selbst aus, für die Sie Beschreibungen in dieser Originalbetriebsanleitung oder den mitgeltenden Dokumenten finden.
- Beachten Sie: An allen **Lenkungsbauteilen** (Lenkstange, Lenkwelle, Gabelklemme etc.) dürfen Sie **keine Einstellarbeiten** o. Ä. vornehmen!  
Beachten Sie dazu auch die Angaben in Kapitel 2.1.8 „Zubehör und Umbauten“.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall und/oder für Rückfragen an Ihren Fahrradfachhändler.

#### 7.1.2 Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe (Sattelstütze und Lenkervorbau)



#### **WARNUNG!**

**Gefahr bei Nichtbeachtung der Mindesteinstecktiefe!**

**Wenn die Einstecktiefe zu gering ist, kann das eingesteckte Bauteil instabil werden, brechen oder sich lösen.**

**Dies kann zu gefährlichen Fahr-situationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Achten Sie bei Einstellarbeiten an Sattelstütze und Lenkervorbau immer auf die korrekte Einstecktiefe.
- Unterschreiten Sie keinesfalls die Mindesteinstecktiefe von Sattelstütze bzw. Lenkervorbau.
- Beachten Sie ggf. die Angaben zur Mindesteinstecktiefe in der Komponenten-anleitung zur Sattelstütze bzw. zum Lenkervorbau.



#### **WARNUNG!**

**Gefahr bei falscher Einstecktiefe!**

**Viele Einstellarbeiten am Cargo Hybrid erfordern Sachkenntnis. Wenn Sie Einstellarbeiten am Cargo Hybrid ohne die erforderliche Sachkenntnis vornehmen, kann dies zu gefährlichen Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Führen Sie die in dieser Originalbetriebsanleitung beschriebenen Einstellarbeiten am Cargo Hybrid nur dann selbst aus, wenn Sie entsprechende technische Grundkenntnisse und Erfahrungen, sowie über das geeignete Werkzeug dafür verfügen.
- Führen Sie nur die Einstellarbeiten am Cargo Hybrid selbst aus, für die Sie Beschreibungen in dieser Originalbetriebsanleitung oder den mitgeltenden Dokumenten finden.

→ Wenden Sie sich im Zweifelsfall und/oder für Rückfragen an Ihren Fahrradfachhändler.

### Mindesteinstecktiefe Sattelstütze

Sie finden auf der Sattelstütze eine Markierung, die anzeigt, wie weit die Sattelstütze mindestens im Sitzrohr stecken muss (Mindesteinstecktiefe).

Bei fixierter Klemmung darf die Markierung auf der Sattelstütze nicht sichtbar sind, sondern sie muss sich im Sattelrohr befinden.



**Bild:** Markierung für die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze

### Mindesteinstecktiefe Lenkervorbau



Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung** zum **Speedlifter**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenhersellers.

→ Beachten Sie die Angaben zur Mindesteinstecktiefe des Lenkervorbaus in der beiliegenden Komponentenanleitung zum Speedlifter.

## 7.2 Lenkerhöhe einstellen



Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung** zum **Speedlifter**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenhersellers.

Der Lenker Ihres Cargo Hybrid lässt sich schnell und ohne den Einsatz von Werkzeug in der Höhe verstellen. So können Sie die Lenkereinstellung bei Bedarf spontan der jeweiligen Fahrsituation anpassen.

1. Klappen Sie den Schnellspanner am Lenkervorbau nach außen hin auf.
2. Stellen Sie die gewünschte Lenkerhöhe ein, indem Sie den Lenkervorbau hoch- bzw. herunterbewegen.



**Bild:** Lenkerhöhe einstellen



Beachten Sie die **Mindesteinstecktiefe** des Lenkervorbaus (siehe Kapitel 7.1.2 „Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe (Sattelstütze und Lenkervorbau)“).

3. Fixieren Sie die Einstellung, indem Sie den Schnellspanner am Lenkervorbau wieder schließen.
4. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspanner maximal am Lenkervorbau anliegt und sicher verschlossen ist.



**Bild:** Lenkerhöhe fixiert

### 7.3 Sattelposition einstellen

**!** Zum Einstellen der Sattelposition benötigen Sie einen Innensechskantschlüssel und einen Drehmomentschlüssel in jeweils passender Größe.

So verstellen Sie die horizontale Lage oder die Neigung Ihres Sattels:

1. Lockern Sie die Klemmschrauben um einige Umdrehungen, bis sich der Sattel leichtgängig verschieben und/oder sich die Neigung verstellen lässt.
2. Bringen Sie den Sattel in die gewünschte Position.

**!** Achten Sie beim Verändern der **horizontalen Lage** auf den **Verstellbereich** an den **Sattelstreben**.

3. Fixieren Sie die Einstellung, indem Sie die Klemmschrauben wie folgt festdrehen:  
Drehen Sie die Klemmschrauben abwechselnd um jeweils eine viertel bis halbe Umdrehung fest, bis das vorgeschriebene Drehmoment erreicht ist (siehe Kapitel 3.5.2 „Drehmomente und Schraubenverbindungen“).
4. Wenn die Kennzeichnung auf der Sattelstütze nicht in Kapitel 3.5.2 „Drehmomente und Schraubenverbindungen“ unter Anzugsmomente zu finden ist, konsultieren Sie ihren Fahrradfachhändler.

### 7.4 Sattelhöhe einstellen

**!** Die **Sattelstütze** ist mit einer **Klemmschelle** im Sitzrohr des Rahmens befestigt. Die Klemmschelle wird mit einem **Schnellspannhebel** fixiert.

Bei Anbringung einer (zusätzlichen) Klemmung (z. B. zum Diebstahlschutz), beachten Sie die Angaben in der Herstelleranleitung zur Klemmung..

1. Öffnen Sie die Klemmung, indem Sie den Schnellspanner am Sitzrohr nach außen hin aufklappen.
2. Bringen Sie Sattel mit Sattelstütze in die gewünschte Position für Ihre Sattelhöhe.

**!** Beachten Sie die **Mindesteinstecktiefe** der Sattelstütze (siehe Kapitel 7.1.2 „Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe (Sattelstütze und Lenkervorbau)“).



**Bild:** Sattelhöhe einstellen

3. Richten Sie den Sattel korrekt aus:
  - die Sattelspitze zeigt in Fahrtrichtung,
  - der Schnellspanner ist in Fahrtrichtung ausgerichtet (siehe Bild).
4. Fixieren Sie die Klemmung, indem Sie den Schnellspanner am Sitzrohr schließen. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspanner maximal am Rahmen anliegt und sicher verschlossen ist.



**Bild:** Sattelklemmung fixiert

## 7.5 Federgabel einstellen



Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung zur Federgabel**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

### 7.5.1 Was ist der Gesamtgewichtsbereich?

Federgabeln mit Elastomeren und/oder Stahlfedern sind jeweils für einen bestimmten **Gesamtgewichtsbereich** (= Fahrergewicht + Gepäck) geeignet. Dieser Gewichtsbereich umfasst üblicherweise eine Spanne von 20 kg.



Für welchen **Gewichtsbereich** die Federelemente in Ihrer Federgabel geeignet sind, entnehmen Sie der gesonderten **Komponentenanleitung** des Federgabelherstellers und/oder konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler.

- Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Ihr Gesamtgewicht außerhalb des angegebenen Bereichs liegt.

Ihr Fahrradfachhändler kann ggf. die Federelemente austauschen und so Ihren Bedürfnissen anzupassen.

### 7.5.2 Vorspannung einstellen

Sie können die Vorspannung der Federgabel einstellen. Dafür drücken Sie die Federn an der Gabel mittels Einstellschraube zusammen.

Durch die Änderung der Vorspannung ändert sich das Losbrechmoment der Gabel, d. h. bei einer größeren Vorspannung federt die Gabel erst bei höheren Betriebskräften.

Wird die Gabel zu weit vorgespannt, so wird der Federweg entsprechend geringer.

- Befolgen Sie zum **Einstellen** der Vorspannung sowie zur **grundsätzlichen Handhabung** der Federgabel die Angaben in der beiliegenden **Komponentenanleitung** des Federgabelherstellers.

### 7.5.3 Federgabel sperren/öffnen (Lock-Funktion)

Mithilfe der Lock-Funktion können Sie die Federgabel schnell sperren und schnell wieder öffnen. Die geöffnete Federgabel (= Normalzustand der Federgabel) ist beweglich und federt beim Fahren ein. Die gesperrte Federgabel ist starr und federt beim Fahren nicht ein.

- Drehen Sie zum Sperren der Federgabel den Drehknopf auf Position LOCK.



**Bild:** Federgabel gesperrt (=LOCK)



**Bild:** Federgabel offen (=OPEN)

## 7.6 Schaltung einstellen (nur Nabenschaltung/Enviolo)



Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung zur Nabenschaltung**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

- Befolgen Sie zum **Einstellen** der Nabenschaltung sowie zur **grundsätzlichen Handhabung** der Nabenschaltung die Angaben in der beiliegenden **Komponentenanleitung** des Schaltungsherstellers.

## 7.7 E-Antrieb bedienen



Beachten Sie die **gesonderte Originalbetriebsanleitung** zum **E-Antrieb**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

- Befolgen Sie zum **Einstellen** und **Bedienen** des E-Antriebs sowie zur **grundsätzlichen Handhabung** des E-Antriebs und dessen Komponenten die Angaben in der beiliegenden **Originalbetriebsanleitung** des Antriebsherstellers.

## 7.8 Schaltung bedienen

### 7.8.1 Kettenschaltung (Shimano)



Beachten Sie für die Bedienung der Kettenschaltung die Angaben in der **gesonderten Komponentenanleitung** zur **Kettenschaltung**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

### 7.8.2 Nabenschaltung (Enviolo)



Beachten Sie für die Bedienung der Nabenschaltung die Angaben in der **gesonderten Komponentenanleitung** zur **Nabenschaltung**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

## 7.9 Bremsen bedienen



### WARNUNG!

**Gefahr bei ungebremsstem Fahren!**

**Die falsche Bedienung der Bremsen kann zu gefährlichen Fahr-situationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Machen Sie sich mit der Bedienung der Bremsen vertraut.
- Stellen Sie fest, welcher Bremshebel die Vorderrad- bzw. die Hinterradbremse betätigt.

Betätigen Sie dazu im Stand mehrmals den jeweiligen Bremshebel:

An der entsprechenden Bremsscheibe können Sie ein Öffnen und Schließen der Bremsklötze beobachten.

- Achten Sie darauf, nicht gleichzeitig stark zu bremsen und zu lenken.

Wenn Sie gleichzeitig stark lenken und bremsen oder mit wenig Gewicht (unbeladene Box) auf losem Untergrund (z. B. Schotter) zu schnell fahren, kann das Vorderrad beim Einlenken ausbrechen.

- Zum Betätigen der Bremse ziehen Sie den Bremshebel in Richtung des Lenkers.



Die beste **Bremswirkung** erreichen Sie, wenn Sie **beide** Bremshebel richtig dosiert **gleichzeitig** betätigen.

## 7.10 Ständer bedienen/Parken



### ACHTUNG!

**Gefahr bei unsachgemäßen Abstellen!**

**Wenn Sie Ihr Cargo Hybrid in Fahr-richtung bergab abstellen, kann der Ständer bei einem Gefälle ab -10 % (bzw. 5,7°) selbstständig einklappen.**

**Das Cargo Hybrid kann sich in Gang setzen oder umkippen. Die Folge können Sach- und sogar Personenschäden sein, wenn das Cargo Hybrid den Straßenverkehr bzw. andere Verkehrsteilnehmer gefährdet.**

- Stellen Sie Ihr Cargo Hybrid immer in Fahrtrichtung bergauf ab (= das Vorderrad zeigt bergauf).

### 7.10.1 Ständer ausklappen/ Cargo Hybrid abstellen

1. Stellen Sie sich neben Ihr Cargo Hybrid und halten Sie Ihr Cargo Hybrid mit beiden Händen am Lenker fest.
2. Klappen Sie den Ständer mit dem Fuß aus.
3. Stellen Sie Ihren Fuß gegen den Ständer und ziehen Sie Ihr Cargo Hybrid ein Stück nach hinten.

Der Ständer klappt beim Zurückziehen vollständig aus und bockt gleichzeitig den vorderen Teil Ihres Cargo Hybrid auf.



**Bild:** Ständer ausklappen

4. Lehnen Sie Ihr Cargo Hybrid vorsichtig auf den Ständer und lassen Sie das Cargo Hybrid los.
5. Kontrollieren Sie, ob der Ständer Ihr Cargo Hybrid sicher hält.



**Bild:** Cargo Hybrid abgestellt (auf Ständer)



Verwenden Sie ein **geeignetes Schloss**, wenn Sie Ihr Cargo Hybrid abstellen, um es vor **Diebstahl** und **Nutzung durch Unbefugte** zu schützen.

### 7.10.2 Ständer einklappen/ Losfahren

1. Stellen Sie sich neben Ihr Cargo Hybrid und halten Sie Ihr Cargo Hybrid mit beiden Händen fest. Beim Festhalten müssen Sie mit mindestens einer Ihrer Hände den Lenker fassen.
2. Stellen Sie einen Fuß in Fahrtrichtung gegen den Ständer und schieben Sie Ihr Cargo Hybrid gleichzeitig nach vorne.

Der Ständer klappt ein und legt sich an den Rahmen an.



**Bild:** Ständer einklappen



## 7.11 Box verwenden

### 7.11.1 Wenn Sie Kinder in der Box transportieren



#### WARNUNG!

#### Gefahren für Kinder in der Box!

Wenn Ihr Cargo Hybrid umkippt, während Kinder in die Box einsteigen oder darin sitzen, können die Kinder dabei schwer verletzt werden. Ihr Cargo Hybrid mit vollem Gewicht auf ein Kind kippt.

- Halten Sie Ihr Cargo Hybrid immer sicher mit beiden Händen fest, wenn Kinder in die Box ein-/aussteigen oder Sie Kinder in die Box setzen/aus der Box nehmen.

Beachten Sie dazu auch die weiteren Beschreibungen zum Ein-/Aussteigen in diesem Kapitel.

- Lassen Sie Kinder **niemals unbeaufsichtigt** in die Box ein-/aussteigen oder unbeaufsichtigt in der Box sitzen.



#### WARNUNG!

#### Gefahr für und durch mitfahrende Kinder!

Mitfahrende Kinder sind bei Unfällen und Stürzen ungleich mehr gefährdet, schwere Verletzungen zu erleiden, als der Fahrer selbst.

Wenn mitfahrende Kinder Ihre Aufmerksamkeit vom Straßenverkehr ablenken, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Kinder in der Box Ihres Cargo Hybrid mitnehmen.



Wenn Sie die Box mit **optionalem Zubehör** verwenden (z. B. Regenverdeck), beachten Sie die **gesonderte Herstelleranleitung** zu dem Zubehörteil.

Folgende Punkte sind zu beachten, wenn Sie Kinder in der Box Ihres Cargo Hybrid transportieren.

- Wenn Sie Kinder in die Box ein-/aussteigen lassen: Stellen Sie sich in Fahrtrichtung vor den Sattel (beide Füße auf dem Boden; der Rahmen befindet sich zwischen Ihren Beinen) und halten Sie Ihr Cargo Hybrid sicher mit beiden Händen am Lenker fest.



**Bild:** Cargo Hybrid beim Ein-/Aussteigen sicher festhalten

- Wenn Sie Kinder in der Box transportieren, die nicht selbstständig ein-/aussteigen können, lassen Sie sich von einer Person helfen:

Der Fahrer sichert das Cargo Hybrid wie oben beschrieben (siehe Bild), während die andere Person das Kind/die Kinder in die Box setzt.

- Achten Sie darauf, dass mitfahrende Kinder in der Box immer einen geeigneten Fahrradhelm tragen.
- Üben Sie mit Ihren Kindern das Fahren in der Box.
- Achten Sie darauf, dass die Gewichtsverteilung in der Box möglichst ausgeglichen ist. Setzen Sie ein einzelnes Kind auf den mittleren Sitz in der Box.



**Bild:** Kind in Box

- Achten Sie darauf, dass mitfahrende Kinder keine Körperteile (z. B. Arme) aus der Box halten.

- Sichern Sie die Kinder in der Box mit den Original-Sitzgurten von Cube (siehe Kapitel 4.8 „Box (und optionales Zubehör)“).



**Bild:** Cube Sicherheitsgurte in der Box

- Verwenden Sie geeignete Sitze, die Sie in der Box befestigen, um Kleinkinder in der Box zu transportieren.
- Achten Sie darauf, dass mitfahrende Kinder während der Fahrt Box durchgehend angeschnallt sind.
- Beachten Sie die Angaben zum zulässigen Gesamtgewicht Ihres Cargo Hybrid (siehe Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)“).
- Schützen Sie mitfahrende Kinder in der Box gegen Witterungseinflüsse, z. B. durch einen Sonnenschutz, ein Regenverdeck und geeignete Kleidung.



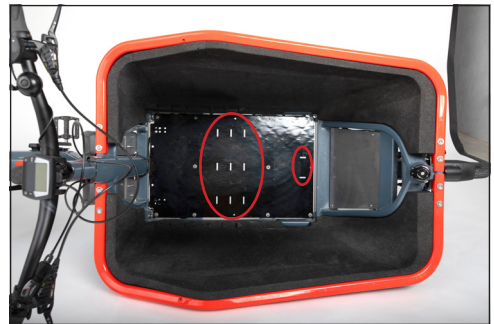
**Bild:** Regenverdeck an Box montiert

## 7.11.2 Wenn Sie Gegenstände/Gepäck in der Box transportieren

**!** Wenn Sie die Box mit **optionalem Zubehör** verwenden (z. B. Spanngurte), beachten Sie die **gesonderte Herstelleranleitung** zu dem Zubehörteil.

- Sichern Sie Gepäck, das Sie in der Box Ihres Cargo Hybrid transportieren, gegen Verwutschen und Herausfallen, z. B. mit geeigneten Spanngurten.

Die Box verfügt über Schlitzlöcher für die Befestigung von Spanngurten (siehe Kapitel 4.8 „Box (und optionales Zubehör)“).



**Bild:** Schlitzlöcher in der Box

- Beladen Sie die Box so, dass das Gepäck Ihre Sicht nicht einschränkt.  
Das Gepäck sollte die Seitenränder der Box nicht überragen.
- Beachten Sie die Angaben zum zulässigen Gesamtgewicht Ihres Cargo Hybrid (siehe Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)“).
- Achten Sie darauf, dass die Gewichtsverteilung in der Box möglichst ausgeglichen ist.

## 7.12 Gepäckträger verwenden

### 7.12.1 Gepäckträger nachrüsten

1. Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrradfachhändler über geeignete Gepäckträger, die Sie mit Ihrem Cargo Hybrid verwenden können.
2. Lassen Sie den gewünschten geeigneten Gepäckträger von Ihrem Fahrradfachhändler an Ihrem Cargo Hybrid montieren.

### 7.12.2 Gepäckträger beladen

Der Gepäckträger darf mit maximal 20 kg belastet werden, sofern Sie (auch mit der zusätzlichen Last) das zulässige Gesamtgewicht für Ihr Cargo Hybrid einhalten.

! Beachten Sie daher beim Beladen des Gepäckträgers die Angaben zum **zulässigen Gesamtgewicht** Ihres Cargo Hybrid und zur **maximalen Zuladung** (siehe Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht (Cargo Hybrid)“ und 3.4 „Maximale Zuladung“).

1. Legen Sie Ihre Gepäckstücke mittig auf Ihren Gepäckträger.
2. Befestigen Sie Ihr Gepäckstück mittels Spannkappe oder mit einem speziell dafür geeigneten Spannriemen.
3. Rütteln Sie nach dem Beladen an Ihrem Cargo Hybrid.

Das Gepäckstück (oder Teile davon) dürfen:

- sich nicht lösen.
- Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit beim Fahren nicht behindern.
- die Laufräder nicht berühren.
- Ihre Beleuchtung und Reflektoren nicht verdecken.

## 8 Störungen während der Fahrt



### WARNUNG!

Gefahr bei nicht fachmännischer Instandhaltung!

Wenn Sie Instandhaltungsmaßnahmen vornehmen, für welche Sie nicht autorisiert sind, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Lassen Sie Auffälligkeiten, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt sind, umgehend vom Fachhändler prüfen und wenn notwendig beseitigen.
- Bringen die aufgeführten Maßnahmen keine Abhilfe, konsultieren Sie umgehend Ihren Fahrradfachhändler.

### 8.1 Cargo Hybrid (allgemeines Fahrverhalten)

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe
unsicheres oder instabiles Fahrverhalten	• Box ist nicht sicher fixiert/ Verschraubungen an der Box haben sich gelockert	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
	• Ladung ist ungleichmäßig verteilt / nicht mittig in der Box platziert.	→ Achten Sie beim Beladen auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung.
	• Ladung ist unzureichend gesichert (z. B. gegen Verrutschen)	→ Nutzen sie Spanngurte oder Gepäcknetze, um lose Gegenstände zu sichern
	• Verschraubungen haben sich gelockert	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Lenkung hat Spiel	• Verschraubungen haben sich gelockert	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.

### 8.2 E-Antrieb



Beachten Sie die **gesonderte Originalbetriebsanleitung** zum **E-Antrieb**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

### 8.3 Schaltung, manueller Antrieb (Kette)

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe
Gang wechselt nicht oder nicht sauber.	• Schalthebel nicht korrekt betätigt	→ Erneuter Versuch
	• Schaltung verstellt	→ Wenden Sie sich für Abhilfe an Ihren Fahrradfachhändler.
	• Bei großer Steigung zu großer Druck aufs Pedal und/oder zu langsame Tretbewegung	→ Schaltvorgang im flachen Gelände wiederholen. → Schalten im Stand: Hinterrad anheben, Kurbel in Antriebsrichtung betätigen, bis der gewünschte Gang eingelegt ist.
Kette (manueller Antrieb) blockiert nach oder während des Schaltens	• Kette verklemmt	→ Stehen bleiben, Schalter entgegengesetzt betätigen, Hinterrad anheben, Kurbel entgegen der Antriebsrichtung drehen. → Lässt sich die Kurbel nicht bewegen, auf keinen Fall Gewalt anwenden. Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Außergewöhnliche Geräusche wie Knacken, lautes Schleifen und/oder Schlagen	• Antriebs-/Schaltkomponenten beschädigt	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Unregelmäßiger Widerstand während der Tretbewegung	• Antriebs-/Schaltkomponenten beschädigt	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Kette abgesprungen	• Falsche Betätigung der Schaltung, Schaltung verstellt oder beschädigt • unter ungünstigen Bedingungen grundsätzlich möglich	→ Bleiben Sie stehen, heben Sie die Kette von Hand auf das nächste Ritzel, heben Sie das Hinterrad, betätigen Sie die Kurbel in Antriebsrichtung (nur, wenn leichtgängig möglich). → Wenn eine Reparatur so nicht möglich ist, wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler..
Kette nach oder während Schaltvorgang abgesprungen	• Falsche Betätigung der Schaltung (siehe Komponentenanleitung zur Schaltung) • Schaltung verstellt oder beschädigt • unter ungünstigen Bedingungen grundsätzlich möglich	→ Bleiben Sie stehen, betätigen Sie den Schalter entgegengesetzt, heben Sie die Kette von Hand auf das nächste Ritzel, heben Sie das Hinterrad, betätigen Sie die Kurbel in Antriebsrichtung (nur, wenn leichtgängig möglich). → Wenn eine Reparatur so nicht möglich ist, wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler..

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe
Kette springt permanent ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Permanent falsche Betätigung der Schaltung</li> <li>• Schaltung verstellt oder beschädigt</li> </ul>	<p>→ Bedienen Sie die Schaltung ausschließlich nach Vorschrift in Kapitel 8.6</p> <p>→ Bei korrekter Betätigung der Schaltung, suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf.</p>

## 8.4 Bremsen

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe
Bremsen funktionieren nicht	• Bremse nicht korrekt montiert	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
	• Bremse beschädigt	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Nachlassende Bremswirkung, Bremshebel lassen sich zu weit ziehen	• Bremsgummis bzw. Bremsbeläge verschlissen	→ Lassen Sie Bremsgummis bzw. Bremsbeläge umgehend von Ihrem Fahrradfachhändler erneuern.
	• Hydraulikleitungen/Bremssystem undicht	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.

## 8.5 Rahmen, Sattelstütze und Federgabel

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe
Geräusche: Knacken, Schlagen, Schleifen o. ä.	• Rahmen und/oder Federung beschädigt	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Sattelstütze rutscht in den Rahmen oder verdreht sich	• Anzugsmoment zu gering	→ Überprüfung und Korrektur des Anzugsmoments (siehe Kapitel 3.5 „Verschraubungen“).
Sattelstütze rutscht in den Rahmen oder verdreht sich	• Fehlerhafte Montage	→ Befestigung/Klemmung fixieren (siehe Kapitel 7.4 „Sattelhöhe einstellen“).
	• Sattelstütze hat zu geringen Durchmesser	→ Montage einer Sattelstütze mit korrektem Durchmesser.
Mangelndes Federverhalten	• Federgabel/Vorspannung nicht korrekt eingestellt	→ Einstellung und Abstimmung nach beiliegender Komponentenbedienungsanleitung zur Federgabel (siehe Kapitel 7.5 „Federgabel einstellen“).
Mangelndes Federverhalten trotz korrekter Einstellung	• Federgabel beschädigt	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.

## 8.6 Radschützer, Gepäckträger, Beleuchtung

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe
Geräusche: Knacken, Schlagen, Schleifen o. Ä.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzbleche oder Gepäckträger haben sich gelockert</li> </ul>	→ Wenn sich die Teile nicht wieder fixieren lassen, wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Beleuchtung teilweise oder ganz ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LEDs der Beleuchtung haben ihre Lebensdauer erreicht.</li> </ul>	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitungen beschädigt</li> </ul>	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.

## 8.7 Laufräder und Bereifung

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe
Laufräder „hoppeln“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaden am Reifen</li> <li>• Speiche gerissen</li> </ul>	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Geräusche: Knacken, Schlagen, Schleifen o. ä.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdkörper haben sich im Laufrad verfangen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Entfernen des Fremdkörpers.</li> <li>→ Benutzen Sie Ihr Cargo Hybrid danach besonders vorsichtig. Lassen Sie Ihr Cargo Hybrid von Ihrem Fahrradfachhändler auf eventuelle Folgeschäden untersuchen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaden am Laufrad</li> </ul>	→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
Schwammiges Fahrverhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu niedriger Luftdruck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Luftdruck erhöhen (= Reifen aufpumpen)</li> <li>→ Tritt bald danach wieder das gleiche Fahrverhalten auf, so liegt ein schleichen-der Plattfuß vor (siehe nächste Zeile).</li> </ul>
Zunehmend schwammiges Fahrverhalten sehr ungewöhnliches Abrollverhalten (Sie spüren jeden kleinen Stein)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plattfuß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Austausch von Reifen/Schlauch.</li> <li>→ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler und verwenden Sie Ihr Cargo Hybrid bis dahin nicht.</li> </ul> <p>Der Austausch von Schlauch, Reifen und Felgenband darf für das Cargo Hybrid <b>nicht</b> selbst vorgenommen werden.</p>

## 9 Nach einem Sturz oder Unfall



### WARNUNG!

**Gefahr durch nicht behobene Beschädigungen!**

**Schäden nach einem Sturz oder Unfall können zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Wenden Sie sich nach einem Sturz oder Unfall umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
- Fahren Sie mit Ihrem Cargo Hybrid erst wieder, wenn es vom Fahrradfachhändler ordnungsgemäß instandgesetzt wurde.



### WARNUNG!

**Gefahr durch unzulässige Ersatzteile!**

**Unzulässige Ersatzteile sind den speziellen Anforderungen Ihres Cargo Hybrid evtl. nicht gewachsen und versagen. Dies kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.**

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.  
Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Fahrradfachhändler.

Nach einem Sturz müssen Sie die nachfolgend aufgeführten aufgeschlagenen Komponenten grundsätzlich erneuern:

- Lenker,
- Lenkerhörnchen (Bar Ends),
- Lenkervorbau,
- Kurbel.

Alle anderen Komponenten bzw. Bauteile müssen vom Fahrradfachhändler geprüft und ggf. erneuert werden.

## 10 Cargo Hybrid reinigen und pflegen

Eine gute Pflege erhöht die Lebensdauer Ihres Cargo Hybrid und dessen Komponenten. Reinigen und pflegen Sie Ihr Cargo Hybrid daher regelmäßig.

**Entnehmen Sie vor der Reinigung den Akku bzw. die Akkus aus Ihrem Cargo Hybrid.**



Beachten Sie für Reinigung und Pflege der **Komponenten des E-Antriebs** die **Originalbetriebsanleitung** zum E-Antrieb.



### ACHTUNG!

**Gefahr bei falscher Pflege oder durch falsche Reinigungsmittel!**

**Reinigungs-, Schmier- und Konservierungsstoffe sind chemische Produkte.**

**Falsche Anwendung kann Ihr Cargo Hybrid beschädigen.**

- Benutzen Sie zur Nassreinigung einen sanften Wasserstrahl oder einen Eimer Wasser und einen Schwamm.  
Verwenden Sie nur sauberes Süß- oder entsalztes Wasser. Salzwasser trägt zu Korrosion bei.
- Benutzen Sie ausschließlich Produkte, die für Fahrräder ausdrücklich geeignet sind.
- Stellen Sie sicher, dass dieses Mittel weder Lack, noch Gummi-, Kunststoff-, Metallteile etc. angreift.  
Konsultieren Sie dazu Ihren Fahrradfachhändler.
- Beachten Sie die jeweiligen Herstellerhinweise in den Komponenten-anleitungen.

1. Entfernen Sie mit einem sanften Wasserstrahl grobe Verschmutzungen wie Erde, Steine, Sand, etc.
2. Lassen Sie Ihr Cargo Hybrid etwas trocknen.
3. Sprühen Sie Ihr ganzes Cargo Hybrid mit einem geeigneten Reinigungsmittel ein.



Bei vielen Reinigungsmitteln und leichten Verschmutzungen reicht das bloße Aufsprühen und Abspülen nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit.

Hartnäckigen Schmutz können Sie nach der Einwirkzeit z. B. mit einem Heizkörperpinsel vor dem Abspülen lösen.

4. Spülen Sie mit einem sanften Wasserstrahl das gesamte Cargo Hybrid ab und lassen Sie es trocknen.
5. Reinigen Sie die Kette wie nachfolgend beschrieben.
  - Träufeln Sie ein geeignetes Kettenreinigungsmittel in ein sauberes, fusselfreies Baumwolltuch und wischen Sie damit die Kette ab. Betätigen Sie dabei langsam die Kurbel entgegen der Antriebsrichtung.
  - Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft mit einer sauberen Stelle des Baumwolltuchs, bis die Kette sauber ist.
  - Lassen Sie das Reinigungsmittel ca. 1 Stunde verdunsten.

Befindet sich noch Reinigungsmittel zwischen den Kettengliedern, so wird der neue Schmierstoff sofort zersetzt und ist daher wirkungslos.

- Tragen Sie sparsam einen für Fahrradketten geeigneten Schmierstoff auf die Kettengelenke.
  - Entfernen Sie überschüssigen Schmierstoff auf der Kette mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Baumwolltuch.
6. Reinigen Sie verbleibende stark verschmutzte Stellen von Hand mit einem sauberen, fusselfreien Baumwolltuch unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsmittels.
  7. Sprühen Sie das gesamte Cargo Hybrid mit geeignetem Sprühwachs oder einem ähnlichen Konservierungsmittel ein.

Ausnahmen:

- Bremsgummis bzw. Bremsbeläge,
  - Bremsscheiben,
  - Griffe, Brems-/Schalthebel,
  - Sattel,
  - Reifen.
8. Polieren Sie Ihr Cargo Hybrid nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit mit einem sauberen, fusselfreien Baumwolltuch.

9. Reinigen Sie Bremsgummis, Bremsbeläge und Bremsscheiben von Hand mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Baumwolltuch unter Verwendung eines geeigneten Entfettungsmittels.



Reinigen und schmieren Sie Ihre Kette wie beschrieben nach jeder Fahrt bei Nässe, jeder längeren Fahrt auf sandigem Untergrund, spätestens alle 200 km.

## 11 Cargo Hybrid transportieren



Das Cargo Hybrid **darf** auch für den Transport **keinesfalls demontiert** werden! **Ebenso** darf die **Box** weiterhin **nicht verändert** oder **entfernt** werden!

Sie dürfen das Cargo Hybrid **ausschließlich** in **einem Stück** (inklusive Box) transportieren!

1. Entnehmen Sie vor dem Transport den Akku/ die Akkus aus Ihrem Cargo Hybrid.



**Akkus** müssen **separat** transportiert werden.

Beachten Sie dazu auch die Angaben in der **Originalbetriebsanleitung** zum **E-Antrieb**.

2. Entfernen Sie ggf. weitere optionale Anbauteile, die beim Transport Ihres Cargo Hybrid beschädigt werden könnten (z. B. Smartphone-Halterung).
3. Transportieren Sie Ihr Cargo Hybrid aufrecht stehend und sichern Sie es gegen Umfallen oder Verrutschen.

## 12 Cargo Hybrid für längere Zeit stilllegen



### **ACHTUNG!** **Gefahr bei falscher Lagerung!**

**Falsche Lagerung kann Lager und Bereifung beschädigen, sowie Korrosion fördern.**

- Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.



**Entnehmen** Sie den **Akku** bzw. die Akkus aus Ihrem Cargo Hybrid, wenn Sie es längere Zeit abstellen.

Beachten Sie auch die Angaben zu Lagerung in der **Originalbetriebsanleitung** zum E-Antrieb.

- Reinigen und pflegen Sie Ihr Cargo Hybrid wie in Kapitel 10 „Cargo Hybrid reinigen und pflegen“ beschrieben.
- Bewahren Sie Ihr Cargo Hybrid nur in trockenen und staubarmen Räumen auf.
- Schützen Sie Ihr Cargo Hybrid gegen Zugriff durch Unbefugte oder Kinder.
- Kontrollieren Sie die Bremsen, wenn Sie Ihr Cargo Hybrid wieder in Betrieb nehmen.

Bei längerer Stilllegezeit müssen ggf. die Scheibenbremsen neu eingebremst werden. Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Fahrradfachhändler.

## 13 Entsorgung am Lebensdauerende

Durch den integrierten Elektromotor wird Ihr Cargo Hybrid zu einem **Elektrogerät**, das entsprechend der nationalen Vorgaben entsorgt werden muss.

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien und Akkus dürfen **nicht mit dem Hausmüll** entsorgt werden.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten öffentlichen Sammelstellen oder an den Fachhandel zurückzugeben.

**Entnehmen** Sie den **Akku** bzw. die Akkus aus Ihrem Cargo Hybrid bevor Sie Ihr Cargo Hybrid entsorgen.

**Akkus müssen separat entsorgt werden!**

Beachten Sie für die Entsorgung der **Komponenten des E-Antriebs** die **Originalbetriebsanleitung** zum E-Antrieb.

## 14 Garantie, Gewährleistung

### 14.1 Gewährleistung

Grundsätzlich gewähren wir auf alle Cube Rahmen und Starrgabeln die vom Gesetz vorgegebene Gewährleistung von 2 Jahren ab Verkaufsdatum.

Ihr Ansprechpartner bei Gewährleistungsansprüchen ist der Händler, bei dem sie unser Produkt erworben haben.

### 14.2 Garantieleistungen

Darüber hinaus erweitern wir einen Teil unserer Cube Rahmen und Starrgabeln über den gesetzlichen Gewährleistungsanspruch wie folgt hinaus:

Für alle Rahmen und Starrgabeln gewähren wir ab Verkaufsdatum 5 Jahre Garantie

Sollte ein Bruch innerhalb dieser Zeit (ab Verkaufsdatum) auftreten, verpflichten wir uns diesen Artikel durch einen gleichen oder ähnlichen Artikel zu ersetzen.

Wir behalten uns vor, defekte Rahmen bzw. Teile zu reparieren, oder durch das entsprechende Nachfolgemodell zu ersetzen.

Sollte für einen anstehenden Tausch eines Rahmens ein Rahmen des gleichen Typs nicht mehr zur Verfügung stehen, behalten wir uns das Recht vor, einen Ersatzrahmen zu liefern, welcher sich in Form und Farbe vom ursprünglichen Rahmen unterscheiden kann.

Ein Anspruch auf Lieferung der Ware des gleichen Typs besteht nicht.

Umbauarbeiten außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung (2 Jahre) werden von uns nicht kostenlos durchgeführt oder erstattet.

### 14.3 Garantiebestimmungen

Die Leistungen beziehen sich nur auf den Rahmen und Starrgabel und nicht auf Lackierung und Dekor.

Kosten für benötigte Anbauteile durch Rahmenänderung (z.B. Umwerfer, Steuersatz, Dämpfer, usw.) sind im Falle einer Garantie nicht enthalten und vom Kunden selbst zu tragen.

### 14.4 Der Anspruch auf Gewährleistung / Garantie erlischt

In folgenden Fällen erlischt der Anspruch auf Gewährleistung / Garantie.

- Bei Änderungen am Cargo Hybrid ohne vorherige Zustimmung des Herstellers.
- Bei Nachrüstung von elektrischen Antrieben jeglicher Art (wie z.B. Frontnabenmotor, Hecknabenmotor, Mittelmotor, etc.).
- Bei Mängeln und Schäden:
  - durch Anbauteile (wie z. B. Taschen, Schloss, Trägersysteme usw.),
  - die darauf zurückzuführen sind, dass sie die Vorgaben dieser Originalbetriebsanleitung nicht eingehalten haben.
  - die auf höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäßen Gebrauch, nicht fachmännisch durchgeführte Reparaturen, mangelnde Wartung / Pflege oder Verschleiß zurückzuführen sind.
  - die auf nicht bestimmungsgerechten Gebrauch (siehe Kapitel 2.1 „Verwenden Sie Ihr Cargo Hybrid bestimmungsgemäß“) zurückzuführen sind.
  - die darauf zurückzuführen sind, dass Sie beim Austausch von Komponenten/Teilen keine original spezifizierten Teile oder von CUBE freigegebenen Ersatzteile verwendet haben.

## 15 Inspektionen/ Serviceplan



Lassen Sie **regelmäßig** in den hier genannten Intervallen von Ihrem **Fahrradfachhändler** eine Inspektion Ihres Cargo Hybrids sowie die notwendigen Servicearbeiten durchführen.

Art der Inspektion/ Servicearbeit	Intervalle:	
	bei normalem Einsatz	bei häufigem Einsatz mit maximaler Belastung/Ladung/ hohen Gewichten
Erstinspektion	spätestens nach 200 km oder 2 Monaten	spätestens nach 100 km oder 1 Monat
(regelmäßige) Folgeinspektionen	alle 2000 km oder 1x pro Jahr	alle 500 km oder alle 2 Monate
Kontrolle Bremsbeläge/ Bremsgummis	alle 400 km	alle 100 km
Kontrolle Brems scheiben	alle 400 km	alle 100 km
Kontrolle Kettenverschleiß	alle 500 km	alle 250 km
Kontrolle Hinterbaulage- rung bei vollgedertem Rahmen incl. Kontrolle / Nachfetten der Nadel- lagerung am Dämpfer (falls vorhanden)	alle 500 km oder 1x pro Jahr	alle 250 km oder alle 2 Monate
Austausch Lenker und Lenkervorbau	nach einen Unfall/Sturz (siehe Kapitel 9 „Nach einem Sturz oder Unfall“) nach Angabe Komponenten- hersteller oder spätestens alle 5 Jahre	nach einen Unfall/Sturz (siehe Kapitel 9 „Nach einem Sturz oder Unfall“) nach Angabe Komponentenher- steller oder spätestens alle 2 Jahre

## 16 Übergabe-Checkliste

### Überprüfung Montage

- Ordnungsgemäße Montage anhand der Cube Montageanweisung zum Cargo Hybrid.

### Überprüfung Bremsen:

- Verlegung Bremszüge
- Überprüfung Bremsleitungen
- Einstellung der Bremsbeläge
- Dichtigkeitsprüfung bei hydraulischen Bremssystemen.
- Überprüfung aller Befestigungsschrauben des Bremssystems.
- Funktion und Wirkung von Vorder- und Hinterradbremse.

### Überprüfung Schaltung:

- Verlegung der Schaltseile und Schaltzüge.
- Einstellung Schalthebel oder Schaltgriffe.
- Einstellung der Endanschläge (Umwerfer / Schaltwerk).
- Einstellung der Seilspannung.
- Funktion u. Leichtgängigkeit der Schaltung.
- Überprüfung aller Befestigungsschrauben des Schaltsystems.

### Überprüfung Laufräder:

- Rundlauf und mittige Zentrierung der Felge; Rundlauf und Sitz des Mantels.
- Überprüfung der Speichenspannung; Luft- / Reifendruck.
- Korrekter Einbau und Festsitz der Laufräder.

### Überprüfung Fahrwerk:

- Grundfunktionen und Dichtheit der Vorderradgabel.  
Grundfunktionen und Dichtheit des Federbeins;
- Einstellung / Leichtgängigkeit der Steuerkopflagerung; Überprüfung aller Befestigungsschrauben der Fahrwerkskomponenten.
- Überprüfung aller Schraubverbindungen des Hinterbaus.

### Überprüfung Sonstiges:

- Einstellung und Festsitz von Lenker und Vorbau Festsitz von Kurbel und Pedalen.
- Einstellung und Festsitz von Sattel und Sattelstütze Festsitz der Griffe.
- Festsitz des Montageniets der Kette.
- Funktion der Beleuchtung (wenn vorhanden).
- Einstellung und Festsitz von Gepäckträger, Schutzblechen und Ständer (wenn vorhanden).
- Montage und Festsitz sonstiger Anbauteile.

### Bei Übergabe des Cargo Hybrid:

- Der Kaufgegenstand wurde vollständig und in einwandfreiem Zustand incl. Bedienungsanleitungen ausgehändigt.  
Eine mündliche Einweisung zum fehlerfreien Gebrauch, insbesondere zu den Einfahrvorschriften bei Scheibenbremsen – sofern vorhanden-, hat stattgefunden.
- Auf die Beachtung der entsprechenden Anweisungen in der / den Bedienungsanleitung(en) wurde hingewiesen.
- Auf die Garantiebestimmungen in der CUBE-Originalbetriebsanleitung wurde hingewiesen.

### Nach dem Abarbeiten der Positionen bitte abhaken!

Notizen:

---



---



---

Ort, Datum

Unterschrift Verkäufer

Unterschrift Käufer (bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift des Erziehungsberechtigten)